



Foto: Ronald Reinicke

JAHRESPROGRAMM 2020

GEMEINDEDIENST

der Evangelischen Kirche
in Mitteldeutschland

EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND



EKM

Gottesdienst erleben:



Impulstag „Gottesdienst erleben“

Die Grundidee: Bekannte zu etwas einladen, was dir selbst viel bedeutet – zum Gottesdienst. Ein Gottesdienst wird gemeinsam vorbereitet, besonders beworben und an einem Sonntag möglichst in mehreren Kirchen der Region gefeiert. Lebensrelevanz der Verkündigung, gelebte Gastfreundschaft, Offenheit für Neugierige, musikalische bzw. künstlerische Kreativität und Elementarisierung des Ablaufes gehören in diesem Gottesdienst zu den Selbstverständlichkeiten. Im Prozess der Vorbereitung und Einladung werden die einladenden Gemeinden sich ihrer Schätze bewusst und gehen damit in die Öffentlichkeit.

Der Impulstag in Kooperation mit der Evangelischen Landeskirche Sachsens bietet Informationen zur Projektidee, die bereits in vielen Regionen Deutschland mit erfreulicher Wirkung ausprobiert wurde. Vertreter aus solchen Regionen sowie dem „Zentrum Mission in der Region“ (heute „midi“) stehen an diesem Tag als Erfahrungsbotschafter und Experten zur Verfügung.

28. Januar 2020 im Felicitas-von-Selmenitz-Haus Puschkinstr. 27, Halle (Saale)

Zielgruppe: Pfarrer*innen, ordinierte Gemeindepädagog*innen,
gern gemeinsam mit weiteren Gottesdienst-
verantwortlichen

Anmeldung: bis 14.01.20 an den Gemeindedienst der EKM

Infos: www.gottesdiensterleben.de

„Wohin du auch gehst, geh mit deinem ganzen Herzen“ ...

... hat Konfuzius einmal gesagt. Ich habe dazu die kürzlich gesprochenen Worte eines Kirchenältesten im Altenburger Land im Ohr: „Wenn wir etwas machen, dann machen wir es aus ganzem Herzen und mit unserer ganzen Kraft und Liebe.“ Und Paulus schreibt: „Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen.“

Wenn wir als Mitarbeitende im Gemeindedienst in der EKM unterwegs sind, sind es ganz oft Begegnungen mit Menschen, die sich an solchen Sätzen orientieren, die auch uns anspornen und motivieren.

Wir vom Gemeindedienst sind mit ganzem Herzen dabei, Ihnen, den Menschen in den Kirchengemeinden, Kirchenkreisen und Regionen, unsere Impulse und unser Mitgehen anzubieten. Und zugleich auf das zu hören, was Sie uns mitzuteilen haben – in Beratung, Fortbildung oder anderer Form der Begegnung.

Das vorliegende Programmheft lädt Sie wieder ein, uns in Ihre Überlegungen, in Ihr Suchen und Fragen einzubeziehen. Es bietet dafür Anknüpfungspunkte auf vielerlei Weise. Sollten Sie das zu Ihnen passende Angebot noch nicht finden, melden Sie sich: schreiben Sie uns, rufen Sie an. Wir suchen mit Ihnen gemeinsam nach dem, was Ihrem Anliegen dient.

*Matthias Ansorg
und das Team des Gemeindedienstes der EKM*

INHALT

 Termine und Veranstaltungen	04–17
 Angebote und Bausteine	20–35
 Themenfelder	38–45
 Handwerkszeug und Material	48–51
 Ansprechpartner und Kontakte	54–55

Ein jegliches hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.

Prediger 3,1



Foto: Heike Frohnhoff auf Pixabay

SEITE 04-17

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Die Fort- und Weiterbildungsangebote in diesem Bereich sind chronologisch geordnet. Soweit nicht anders vermerkt, erfolgt die Anmeldung beim Gemeindedienst:
gemeindedienst@ekmd.de
(036202) 77 17 90
www.gemeindedienst-ekm.de
> Veranstaltungen.

WICHTIGER HINWEIS: Bei nicht fristgerechter Absage von Anmeldungen zu Veranstaltungen müssen wir alle uns dadurch entstehenden Kosten Ihnen in Rechnung stellen.

Zulassungsseminar für die berufsbegleitende Ausbildung Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung

Organisationsentwicklung begleitet Veränderungsprozesse. Sie hilft, mit der Spannung zwischen Erneuern und Bewahren umzugehen, Entwicklungsnotwendigkeiten und Chancen zu erkennen und zu nutzen. Sie trägt dazu bei, dass Organisationen ihren Auftrag erfüllen können. Die EKM delegiert Interessierte für die Ausbildung u.a. in das Institut für Personalberatung, Organisationsentwicklung und Supervision (IPOS) in Friedberg. Zur dreijährigen berufsbegleitenden Ausbildung gehören drei Ausbildungswochen, zehn Lerntage, ausbildungsbegleitende Gruppensupervision und Gemeindeberatungspraxis an der Seite von Seniorberater*innen. Das Zulassungsseminar ist Voraussetzung für diese Ausbildung und besteht aus zwei Teilen:

- a) Einführung in Grundmodelle und Arbeitsweisen der Organisationsberatung
- b) Überprüfung und Feststellung der persönlichen Ausbildungsmotivation und -eignung

Die eigentliche Ausbildung beginnt mit einem Lerntag am 24./25.

April 2020. Bei Interesse wenden Sie sich an den Gemeindedienst.

Wir beraten Sie auch bei Fragen zur Finanzierung.

Ort:..... Heppenheim, Haus am Maiberg

Beginn: 19.02.20 || Ende: 22.02.20

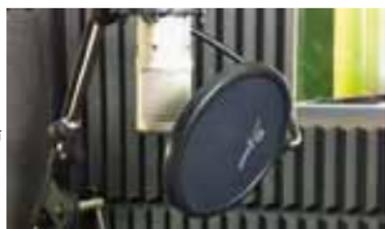
Leitung: Jutta Rottwilm

Kosten: 530,00 € (Studiengebühr und Ü/V für das Zulassungsseminar)
Gesamtkosten der Ausbildung
ca. 9.000,00 € in drei Jahren

Anmeldung: für Ausbildungsbeginn 2020 bis 31.12.19
für Ausbildungsbeginn 2021 bis 15.10.20

90 Sekunden heilsame Unterbrechung

Schnuppertag „Radioandacht“



Martin Genter_pixelto.de

Das Format ist klar vorgegeben, der Jingle ist kurz, dann geht das rote Lämpchen an. Und 300.000 Menschen hören dir zu. Prickelt's? Dann ran ans Mikro. Hier darf probiert werden.

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche im Verkündigungsdienst, die Lust haben, sich mal am Mikro auszuprobieren und knackig zu texten

Ort:..... Erfurt, Landeskirchenamt

Termin: 20.02.20 | 11–17 Uhr

Leitung: Ulrike Greim

Kosten: keine

Anmeldung: bis 10.02.20 an wortwerkstatt@ekmd.de

Lektoren aus- und fortbilden



Die Verantwortung für die Ausbildung von qualifizierten Lektorinnen und Lektoren, also solchen, die selbständig Gottesdienste mit Hilfe einer Predigtvorlage leiten, und deren kontinuierliche Begleitung liegt bei den Kirchenkreisen. Die Arbeitsstelle Gottesdienst leistet dafür fachliche Unterstützung. Die Konsultation dient der Einführung

in das Ausbildungskonzept, dem Erfahrungsaustausch und der fachlichen Unterstützung durch Vorstellung von Themen und Materialien für die kontinuierliche Begleitung und Fortbildung dieser wichtigen Ehrenamtlichengruppe.

Zielgruppe: Lektoren- und Ehrenamtsbeauftragte
der Kirchenkreise

Leitung: Dr. Matthias Rost

Beginn: 02.03.20 | 14 Uhr

Ende: 03.03.20 | 13 Uhr

Ort: Neudietendorf, Zinzendorfhaus

Kosten: 90,00 €

Anmeldung: bis 05.01.20

17. Mitteldeutscher Fundraisingtag



Die größte Fundraising-Fachveranstaltung in der Region verbindet nationales und internationales Wissen mit den praktischen Erfahrungen und Erkenntnissen zum Thema Mittelbeschaffung aus Mitteldeutschland. An diesem Tag können sich die Teilnehmenden in zahlreichen Workshops und Vorträgen Impulse und Anregungen für das Fundraising in ihren Kirchengemeinden oder Einrichtungen holen und mit Fachleuten ins Gespräch kommen. Das komplette Veranstaltungsprogramm, Informationen zu Workshops und Referenten sowie eine Online-Anmeldemöglichkeit finden sich im Internet (s.u.). Für Haupt- und Ehrenamtliche aus Kirche und Diakonie gibt es eine ermäßigte Tagungsgebühr in Höhe von 85 Euro, zusätzlich Frühbucherrabatt. Den

Fundraisingtag veranstaltet die EKM in Kooperation mit dem FundraisingForum e.V. und der Diakonie Mitteldeutschland.

Zielgruppe: interessierte Haupt- und Ehrenamtliche

Ort:..... Jena, Ernst-Abbe-Hochschule

Termin: 10.03.20 | 9–16:30 Uhr

Leitung: Doris Voll, Dirk Buchmann, Andreas Hesse

Kosten: 85,00 € | 75,00 € (bis 12.01.20)

Anmeldung: ab 01.12.19 an www.fundraisingforum.de/workshops/ws-anmeldung/

Seminartag „Leicht gesagt“

Es klingt total leicht. Es ist aber harte Arbeit: Das Reden für Menschen, die es schwerer haben. Dabei reden wir alle intuitiv so. Wenn vor uns einer im Rollstuhl sitzt und wir wissen: Er hatte einen Schlaganfall. Oder in der Flüchtlingsunterkunft. Oder im Kindergarten. Da machen wir alle keine langen Sätze. Da reden wir einfach. Das kann man sich bewusstmachen. Es gibt Regeln dafür. Die werden wir uns anschauen und ausprobieren. Leicht reden kann man trainieren. So können auch Gottesdienste leichter werden. Man kann sie dann einfach besser verstehen.

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche im Verkündigungsdienst und Interessierte

Ort:..... Erfurt, Landeskirchenamt

Termin: 17.03.20 | 11–17 Uhr

Leitung: Ulrike Greim

Kosten: 20,00 €

Anmeldung: bis 01.03.20 an wortwerkstatt@ekmd.de

4. Werkstatt Erprobungsräume

Inspiration durch Vernetzen – Weiterkommen durch Impulse



Die Werkstatt Erprobungsräume bringt Projekte und Interessierte zusammen, die neue Formen von Kirche gestalten wollen. Im Zentrum des Tages stehen Austausch

und Vernetzung. Vertreter der neuen Erprobungsräume können einen Einblick ins Ganze gewinnen. Projekte mit ähnlichem Profil und Anliegen finden den Austausch und lernen voneinander. Dabei spielt die Anerkennung als Erprobungsraum für die Teilnahme keine Rolle. Interessierte und weitere Projekte sind ausdrücklich erwünscht, um die Gespräche in profilorientierten Gruppen zu bereichern und ggf. auch Anregungen für zukünftige Erprobungsräume mitzunehmen. Gastgeber ist der Erprobungsraum „Gründerhaus Steiler Berg“.

Elemente des Tages:

- ▶ Inhaltlicher Impuls: Sozialraum und Glaube – Spiritualität und Freiheit
- ▶ Austausch in profilorientierten Workshops
- ▶ Marktplatz mit Vorstellung eigener Ideen

- ▶ Infoteil Erprobungsräume
- ▶ großzügige Pausenzeiten zum persönlichen Kennenlernen

Zielgruppe: alle Interessierten

Ort:..... Halle/S., Bartholomäusgemeinde

Termin: 21.03.20 | 10–16 Uhr

Impulsgeber: Sven Lager, Schriftsteller, Berlin

Anmeldung: bis 06.03.20 an Landeskirchenamt

(0361) 51 80 03 23 | andreas.moeller@ekmd.de

Werkstatt Gottesdienst

Weiterbildung für Prädikant*innen

Gottesdienstfeiern zu initiieren und zu verantworten, gehört zu den wichtigsten Aufgaben der Prädikant*innen. Aber der klassische Gottesdienst, die Grundform I nach dem Gottesdienstbuch, „funktioniert“ an vielen Stellen nicht mehr. Wir brauchen und suchen andere – alte und neue – Möglichkeiten, um miteinander dem Wort Gottes zu begegnen, zu beten und Abendmahl zu feiern. In diesem Kurs probieren wir neue Elemente aus, reflektieren unsere Erfahrungen damit und lernen alternative Formen der Liturgie und der Wortverkündigung kennen. Wir suchen gemeinsam nach situationsgerechten Formen für unsere Gottesdienstgemeinde.

Zielgruppe: KFU-Absolvent*innen und Prädikant*innen,
Mitarbeitende im Verkündigungsdienst

Leitung: Dr. Matthias Rost
Sissy Maibaum, Studienleiterin
am Pastoralkolleg der EKM

Beginn:..... 27.03.20 | 18 Uhr

Ende:..... 29.03.20 | 13 Uhr

Ort:..... Evangelisches Zentrum Kloster Drübeck

Kosten: 125,00 € (Einzelzimmer und Verpflegung)

Anmeldung: bis 20.01.20 an pk@kloster-druebeck.de

Infos: Dr. Matthias Rost

Mit dem Enneagramm im Leben wachsen

Enneagramm-Aufbaukurs



Die vielfältigen Prägungen von Menschen sind Geschenk und Herausforderung. Das Seminar öffnet für solche Unterschiedlichkeiten und hilft zu entdecken, was Menschen brauchen, um sich wirklich auf andere einlassen zu können. Wer mit sich selbst im Frieden lebt, kann lernen, dies auch

mit anderen zu tun. Mit unterschiedlichen Methoden werden wir Erfahrungen mit uns selbst und mit anderen machen. So werden wir etwa beim „Rat der Weisen“ entdecken, wie verblüffend unterschiedlich die neun Enneagramm-Muster ein vorgestelltes Problem wahrnehmen und jeweils für sich Lösungswege beschreiben. Die je eigenen Lebenserfahrungen, Gespräche und Begegnungen werden den Kurs bereichern.

Zielgruppe: Menschen, die bereits erste Erfahrungen mit ihrer eigenen Enneagramm-Struktur gesammelt haben

Leitung: Bärbel Benkert

Referent: Friedrich-Karl Völkner,
Enneagrammtrainer (ÖAE), Pfarrer

Beginn: 27.03.20

Ende: 29.03.20

Ort: Gotha, Augustinerkloster

Kosten: 75,00 € | 85,00 € (Gutverdienende)

Anmeldung: bis 17.03.20 an Bärbel Benkert

(03621) 30 02 44 | baerbelbenkert@arcor.de

Übernachtung: .. extra buchbar unter www.augustinerkloster-gotha.de

An der Krippe, unterm Kreuz

Maria, Mutter unseres Herrn – Bibeltexte betrachtet und ausgelegt



Foto: Dieter Schütz, pixello.de

Keine Gestalt des Neuen Testaments bekommt in der Frömmigkeit durch die Jahrhunderte so viel Aufmerksamkeit wie Maria, die Mutter Jesu. Da ist auch manches entstanden, das für uns Evangelische eher befremdlich ist. Wir schauen die Texte in den Evangelien an und fragen, welche Bedeutung Maria für unseren Glauben hat: Maria evangelisch. Die Betrachtung von Bildern aus der Kunstgeschichte, das gemeinsame Singen,

die gemeinsamen Gebetszeiten und der Gottesdienst in der Gruppe runden das Programm dieses Wochenendes ab.

Zielgruppe: Lektor*innen, Prädikant*innen, Bibelinteressierte

Ort: Schönburg, Evangelisches Bildungshaus

Beginn: 03.04.20 | 18 Uhr

Ende: 05.04.20 | 13 Uhr

Leitung: Dr. Matthias Rost

Referent: Rektor i.R. Dr. Gerhard Begrich, Berlin

Kosten: Übernachtung/Verpflegung: EZ 153,00 €, DZ 133,00 €

Anmeldung: bis 29.01.20

Küster in Verantwortung

Die jährliche Küstertagung der EKM widmet sich Themen rund um den Dienst in Kirche und Gemeindehaus. Für 2020 sind vorgesehen:

- ▶ Der grüne Hahn – die ökologische Verantwortung unserer Arbeit
- ▶ Symbole auf Glocken – Klang und Missklang in unseren Kirchtürmen und Köpfen
- ▶ Arbeitszeit – was Recht ist und was billig
- ▶ Kirche in der DDR und lokalpolitisches Handeln der Kirche heute
- ▶ Wanderung nach Schaala und Besichtigung der Kirche

Die Tagung will ermuntern, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen zu teilen, Probleme und Sorgen zu erörtern und neue Impulse für unseren jeweiligen Dienst zu entfalten.

Zielgruppe: Haupt- und nebenamtliche Küster*innen

Leitung: Roberto Bergmann und Team

Referenten: Pfarrer i.R. Harald Bartl, Halle
Pfarrer Dr. Matthias Rost

Beginn: 27.04.20 | 14 Uhr

Ende: 30.04.20 | 10 Uhr

Ort: Rudolstadt-Schaala, Schwarzenhof

Kosten: 135,00 €

Anmeldung: bis 28.02.2020 an bergmann@kirche-apolda.de
oder an: Roberto Bergmann, OT Wickerstedt, Hauptstr. 12, 99518 Bad Sulza

08

09

Archivkurs

Lesen, Pflegen, Ordnen im Archiv der Kirchengemeinde



Archivarbeit gehört zu den Pflichtaufgaben im Pfarramt. Sie dient der Bewahrung unseres schriftlichen Erbes und wird in den Kirchengemeinden von Pfarrern und Pfarrerinnen sowie von anderen engagierten haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden wahrgenommen. Der Kurs vermittelt dafür entsprechende Sachkenntnis. Vielfältige fachliche Lektionen und Vorträge, Erfahrungsaustausch und eine Exkursion nach Gotha stehen auf dem Kursprogramm, so z.B.

- ▶ kirchengeschichtlicher Abendvortrag (Sonntag)
- ▶ Lesen alter deutscher Schrift in Gruppen je nach Schwierigkeitsgrad (eigene Vorlagen können digital mitgebracht oder vorher eingesandt werden)
- ▶ Ordnung und Verzeichnung von Akten und Büchern, bis zur Herstellung von Findbüchern
- ▶ Recherchieren im Archiv – wie und wo finde ich Dokumente zu bestimmten Themen?
- ▶ Beispielrecherchen zu Bauangelegenheiten, Glocken, Orgeln und Themen, die Sie mitbringen können
- ▶ kirchliche Strukturen in Vergangenheit und Gegenwart und ihre Auswirkungen auf unsere Archive

- ▶ Gemeindechronik – wie kann sie aufgebaut werden, was gehört hinein, was nicht?
- ▶ Bestandserhaltung – wie sollten unsere Archivalien und Bücher gelagert sein?
- ▶ Kassation, Anwendung der Kassationsordnung an Beispielen

Zielgruppe: haupt- und ehrenamtliche Archivpfleger*innen,
Pfarrer*innen, Sekretär*innen, Archivbeauftragte

Ort:..... Engelsbach, Landgut

Beginn: 10.05.20 | 17 Uhr

Ende: 14.05.20 | 13 Uhr

Kosten: DZ: 178,00 € | EZ 200,00 €

Anmeldung: bis 19.03.20 an Gemeindedienst

(036202) 77 17 90

www.gemeindedienst-ekm.de › Veranstaltungen

Infos: Christina Neuß

(03691) 65 80 470 | archiv.eisenach@ekmd.de

Aufatmen und Hören

Praxis und Leitung meditativer Gottesdienste

Einfache Gesänge, ein kleiner geistlicher Impuls, eine Zeit der Stille, Beten im Schweigen oder mit wenigen Worten, das Angebot, einzeln gesegnet zu werden ... meditative Gottesdienste könnten in vielen Gemeinden eine große Bereicherung sein. Welche Elemente eignen sich? Wie sollten die Rahmenbedingungen beschaffen sein? Was ist bei der Leitung zu beachten? Wir erproben verschiedene Möglichkeiten, tauschen Materialien und Anregungen aus und bedenken, was bei der Einführung einer solchen Gottesdienstform zu beachten ist.

Zielgruppe: Gottesdienst leitende Haupt- und Ehrenamtliche:
Lektor*innen, Prädikant*innen, Pfarrer*innen

Ort:..... Bad Kösen, Konrad-Martin-Haus

Beginn: 15.05.20 | 18 Uhr

Ende: 17.05.20 | 13 Uhr

Leitung: Dr. Matthias Rost

Kosten:..... Übernachtung/Verpflegung: EZ 163,00 €, DZ 143,00 €

Anmeldung: bis 01.04.20

Taufe in der freien Natur

Taufen am See, am Fluss oder im Freibad gibt es hier und da schon. Die Nachfrage danach wird häufiger. Der gemeinsame Entwurf von VELKD und UEK zu einem neuen Taufbuch sieht hierfür sogar eine Liturgie vor. Ein Konsultationstag bringt Erfahrene und Interessierte im Blick auf eine solche Gestalt von Taufgottesdienst zusammen. In wechselseitiger Beratung schauen wir die tauftheologischen, liturgischen und praktischen Besonderheiten von Taufgottesdiensten in der Natur an.

Zielgruppe: Pfarrer*innen

Ort:..... Neudietendorf, Zinzendorfhaus

Beginn: 08.06.20 | 9.30 Uhr

Ende: 08.06.20 | 16.30 Uhr

Leitung: Dr. Matthias Rost

Kosten: 25,00 €

Anmeldung: bis 30.04.20

Bausteine zum Frieden

Stärkung von Konfliktsensibilität und Konfliktumgangskompetenz

In kirchlichen Zusammenhängen werden Konflikte eher vermieden als offen angesprochen. Die in der EKM angebotenen Fortbildungswochen wollen die Wahrnehmungssensibilität für vorhandene Konflikte stärken und ermutigen, so erkannte Konfliktsituationen offensiv anzugehen. Dafür braucht es Ermutigung und Kompetenz, gute Ideen und Handwerkszeug. Die einwöchigen Fortbildungen wenden sich an alle Interessierten, vor allem aber an Personen, die in unterschiedlichsten Positionen Verantwortung für das Zusammenleben und -wirken von Menschen im kirchlichen Kontext haben.

Zielgruppe: alle Interessierten

Ort:..... Rudolstadt, Schwarzenshof

Beginn: 08.06.20 | 11 Uhr || Ende: 12.06.20 | 14 Uhr

Leitung: Olaf Friedersdorf, Mediationsausbilder, Coach
Elisabeth Hosp, Mediatorin

Kosten: 500,00 €

Anmeldung: bis 24.04.20 an Gemeindedienst

Einführung in Meditation und Kontemplation



Foto: Robin...Holden auf Pixabay

Die Sehnsucht nach Ruhe und Entspannung wächst mit dem steigenden Lebenstempo. Intuitiv suchen wir Entspannung in der Natur und an ruhigen Orten. Angeleitete Meditation hilft, bewusst im eigenen Körper und im Hier und Jetzt anwesend zu sein.

Worte und Gedanken verstummen im Ein- und Ausatmen. Sich selbst in der Stille begegnen, innerlich loslassen, sich getragen wissen vom Urgrund des Lebens und ein Ja zum eigenen Leben finden – dazu lädt dieses Wochenende ein mit Übungen zur Körperwahrnehmung, zu Gehen und Sitzen in der Stille, Naturmeditation, Achtsamkeitsübungen, Austausch über Erfahrungen sowie Zeiten für sich selbst. Bitte bequeme Kleidung, ggf. Socken und eine Decke mitbringen.

Leitung: Bärbel Benkert

Beginn: 31.07.20 | 18 Uhr || Ende: 02.08.20 | 11 Uhr

Ort:..... Gotha, Augustinerkloster

Kosten: 65,00 € inkl. Verpflegung ohne Frühstück

Anmeldung: bis 12.07.20 an Bärbel Benkert

(03621) 30 02 44 | baerbelbenkert@arcor.de

Übernachtung:... extra buchbar unter www.augustinerkloster-gotha.de

Die Zeltstadt 2020



Die Zeltstadt verbindet Campingurlaub mit zahlreichen Möglichkeiten christlichen Gemeinschaftslebens. Die Teilnehmenden kommen aus ganz Deutschland und leben in Zeltdörfern eine Woche zusammen. Neben Zeit zur Erholung haben sie die Möglichkeit, in Seminaren, Bibelarbeiten, Workshops und Gottesdiensten Impulse für das eigene Leben als Christ zu erfahren. Die Zeltstadt ist ein Projekt des Christusdienstes in Kooperation mit dem Gemeindedienst und der Familienkommunität „Siloah“.

Ort:..... Neufrankenroda, Familienkommunität „Siloah“

Beginn:..... 31.07.20 || Ende: 07.08.20

Kosten: Preisliste unter www.zeltstadt.de

Infos: Matthias Ansorg

(036202) 77 17 94 | matthias.ansorg@ekmd.de

Bausteine zum Frieden

Stärkung von Konfliktsensibilität und Konfliktumgangskompetenz

Oftmals müssen wir in unserem Arbeitsalltag eine Vielzahl von Interessen unter einen Hut bringen. Das führt zu Reibereien und manchmal auch zu handfesten Konflikten. Konflikte sind dort, wo Menschen aufeinandertreffen normal – nur wie gehen wir richtig mit Ihnen um? Wenn eine kritische Situation frühzeitig erkannt und einvernehmlich gelöst wird, führt dies zur Deeskalation und die Arbeitsbeziehung wird sich verbessern und nachhaltig entspannen. Der Kurs gibt Werkzeuge und Methoden an die Hand, mit denen Sie zukünftig Konflikte schnell erkennen, diese professionell näher beleuchten und wirksame Lösungsoptionen entwickeln können. Sie erfahren, wie Konflikte entstehen, warum sie eskalieren und wie man sie klären, zukünftig vermeiden und zu allseitigem Gewinn bearbeiten kann. Sie trainieren dies anhand von praktischen Beispielen, gerne auch aus Ihrem eigenen Arbeitsalltag. Hierzu erlernen Sie die Grundlagen der Mediation als Verfahren zur Konfliktlösung kennen. Mit vielen praktischen Übungen wird das Gelernte sofort umgesetzt und erprobt. An praxisnahen Beispielen und in Rollenspielen erlernen Sie tragfähige Lösungen zu entwickeln, mit denen alle Streitparteien zufrieden sein können.

Ort:..... Neudietendorf, Zinzendorfhaus

Beginn:..... 31.08.20 | 11 Uhr || Ende: 04.09.20 | 14 Uhr

Leitung: Andrea Skerhut, Mediatorin, Supervisorin
Stefan Kratsch, Mediator

Kosten: 500,00 €

Anmeldung: bis 30.06.20 an Gemeindedienst

Finde deine Berufung

„Wo deine tiefste Freude und ein Bedürfnis unserer Welt zusammenkommen, dort ist deine Berufung.“

Jeder Mensch ist einzigartig und dazu berufen, mit all seinen Fähigkeiten seinen Platz zu finden. In der Stille und Meditation (Angebot morgens und abends) können Sie den Weg nach Innen suchen, um ganz bei sich und Gott anzukommen. Bewegung in der Natur und Achtsamkeitsübungen sowie verschiedene Elemente des Berufungscoachings lassen Sie die eigenen Talente und Ressourcen sowie ihre Wünsche und Sehnsüchte erkennen. Sie kommen Ihrer Lebensrealität auf die Spur, um dann ganz konkrete Schritte für Ihre Berufung zu finden.

Zielgruppe: alle Interessierten

Ort:..... Leinefelde-Worbis, Burg Bodenstein

Beginn: 07.09.20 | 15.30 Uhr || Ende: 11.09.20 | 13.00 Uhr

Leitung: Bärbel Benkert, Geistl. Begleiterin,
Meditationsanleiterin, Berufscoach i.A.

Anne-Kristin Flemming, Pfarrerin, Lebensberaterin

Kosten: 366,00 € inkl. Übernachtung und Verpflegung

Anmeldung: (036074) 970 | info@burg-bodenstein.de

Impulstag für Diakonie und Gemeinde

Impulstag für Diakonie und Gemeinde



Auf vielfältige Weise sind Menschen in Kirchengemeinden diakonisch engagiert. Ehren- oder hauptamtlich – im Besuchsdienstkreis, im Hospizdienst, der Nachbarschaftshilfe oder anderen Projekten. Der Impulstag will Menschen aus diesen Arbeitsfeldern zueinander führen, Ideen und Ermutigung für die Arbeit vermitteln sowie geistliche und fachliche Anregungen geben. Zugleich will er ein Dankeschön ausdrücken und miteinander das Fest des Glaubens feiern.

Zielgruppe: an diakonischen Arbeitsfeldern interessierte Gemeindeglieder

Ort:..... Erfurt, Steigerwaldstadion

Datum:..... 10.09.20 | 10–16.30 Uhr

Kosten: 29,00 €

Anmeldung: online ab 15.06. bis 31.08.20 über
www.diakonie-mitteldeutschland.de > Impulstag

Infos: Matthias Ansorg
(036202) 77 17 94 | matthias.ansorg@ekmd.de

Lektorentag der EKM

Ein Tag für alle Ehrenamtlichen im Verkündigungsdienst. Zeit für neue Impulse, kritische Diskussionen, Begegnung, Gespräch, Gottesdienst. Die EKM ist groß und das Engagement ist vielfältig. Gut, das einmal zu erleben und Lektorinnen und Lektoren aus anderen Gemeinden und Regionen der EKM zu begegnen.

Zielgruppe: Lektorinnen und Lektoren

Ort:..... Halle (Saale)

Termin: 12.09.20 | 10–17 Uhr

Leitung: Lektorenrat der EKM

Anmeldung: bis 30.08.20

Fachtagung „faith & funds“

Seit 2016 findet jährlich die „faith & funds“ – die Fachtagung für Fundraising in Kirche, Caritas und Diakonie – an wechselnden Orten statt. Organisiert wird diese ökumenische Veranstaltung vom Deutschen Fundraisingverband, Fachgruppe Kirche, und den jeweiligen Landeskirchen und Bistümern. Das Programm der zweitägigen Fachtagung richtet sich an Menschen, die bereits im Fundraising unterwegs sind, sich weiterbilden und mit anderen austauschen wollen. Nach Ludwigshafen, Berlin, Köln und Bremen ist die „faith & funds“ 2020 zu Gast in Erfurt.

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche, die im Bereich der Mittelbeschaffung für ihre Kirchengemeinde oder ihre Einrichtung aktiv sind

Ort:..... Erfurt, Augustinerkloster

Beginn:..... 23.09.20

Ende:..... 24.09.20

Anmeldung: an www.dfrv.de/ueber-uns/fachgruppen/kirche/
ab Mitte 2020

Infos: Dirk Buchmann

(036202) 77 17 96 | dirk.buchmann@ekmd.de

Bausteine zum Frieden

Stärkung von Konfliktsensibilität und Konfliktumgangskompetenz

In kirchlichen Zusammenhängen werden Konflikte eher vermieden als offen angesprochen. Die in der EKM angebotenen Fortbildungswochen wollen die Wahrnehmungssensibilität für vorhandene Konflikte stärken und ermutigen, so erkannte Konfliktsituationen offensiv anzugehen. Dafür braucht es Ermutigung und Kompetenz, gute Ideen und Handwerkszeug. Die einwöchigen Fortbildungen wenden sich an alle Interessierten, vor allem aber an Personen, die in unterschiedlichsten Positionen Verantwortung für das Zusammenleben und -wirken von Menschen im kirchlichen Kontext haben.

Zielgruppe: alle Interessierten

Ort:..... Kloster Drübeck
 Beginn:..... 09.11.20 | 11 Uhr
 Ende:..... 13.11.20 | 14 Uhr
 Leitung: Christian Hartwig, Mediationsausbilder, Coach
 Wiebke Heider, Mediatorin
 Kosten: 500,00 €
 Anmeldung: bis 09.09.20

Agil – selbstorganisiert – sinnhaft?!

Vom Navigieren in stürmischen Zeiten

Foto: DLConsulting_pixelio.de



Die Einen finden es gut und kommen so richtig auf Touren, wenn's mal wieder so drängend wird. Die Anderen sind genervt und wünschen sich die ruhigen Zeiten routinierten Arbeitens zurück. Wieder andere treiben an und möchten „endlich agil“

arbeiten. Wieder andere mahnen, dass klare Entscheidungen der Leitung die erste Pflicht in diesen Zeiten seien: Besser Kontrolle als dieses Dahintreiben. Und Sie? Das Seminar verschafft Ihnen

- ▶ Einblick, wie Organisationen – Kirchen(gemeinden), Unternehmen, Behörden, Pflegedienste, Beratungsorganisation etc. – ticken,
- ▶ Überblick über derzeitig hoch gehandelte und etablierte Veränderungsstrategien und ihre Passung zu Situationen und Organisationen,
- ▶ Ausblick, wie Sie handlungsorientiert miteinander überlegen, an welchen Stellen welche Art Veränderungen stattfinden und welcher Art Ihre mögliche Rolle bei all den Veränderungen sein könnte.

Aktuelle Themen der Organisationsentwicklung werden exemplarisch bearbeitet anhand der mitgebrachten organisationalen Fragestellungen. Das Seminar ist ein empfehlenswerter Einstieg in die Thematik Organisationsentwicklung. Es wird vom Institut für Personalberatung, Organisationsentwicklung und Supervision (IPOS) verantwortet.

Zielgruppe: Pfarrer*innen, Superintendent*innen, haupt- und ehrenamtliche Mitglieder von KKR, Interessierte an Organisationsentwicklung

Ort: Heppenheim, Haus am Maiberg

Termin: Herbst 2020

Leitung: Jutta Rottwilm

Kosten: ca. 400,00 € (Studiengebühr/Vollpension)

Anmeldung: an Gemeindedienst

Kopf leer, Herz schwer – und so soll ich 'ne Andacht halten?

Kreativität ist ein Himmels Geschenk. Man muss aber auch das Fenster aufhaben, damit sie hineinsegeln kann. Das kann man üben. Techniken geistlichen Arbeitens darf man ausprobieren. Und sie trainieren. Wie einen Muskel. Wie komme ich zum Text? Wie zu einer Haltung? Brauche ich immer ein Bild? Und wer hilft mir, das Ergebnis zu überprüfen?

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche im Verkündigungsdienst

Ort: Neudietendorf, Zinzendorfhaus

Termin: 10.11.20 | 10–17 Uhr

Leitung: Ulrike Greim

Kosten: 42,00 €

Anmeldung: bis 10.10.20 an wortwerkstatt@ekmd.de

Bibliodrama-Wochenende

Ein Bibeltext als Raum: Vertrautes und Fremdes darin entdecken, Details beleuchten, mit dem Körper und allen Sinnen mich darin bewegen, ihn kreativ gestalten und in der Gruppe mich über das Erlebte austauschen. Und in alldem eine besondere Begegnung mit der Bibel, mit Gott, mit anderen, mit mir selbst – das ist Bibliodrama. Es geht um einen Text der Bibel. Es geht um die Teilnehmenden, ihre Lebenserfahrungen, ihre Lebensgeschichten, mit denen sie dem Bibeltext begegnen. Und es geht um die Gruppe – und wie diese drei miteinander ins Spiel kommen. Was dabei herauskommt, ist nicht eine Vorführung für andere, sondern ein Gewinn an Erfahrungen – mit mir selbst, mit anderen, mit unserem Glauben, mit der Bibel. Voraussetzung zur Teilnahme sind lediglich die Bereitschaft und die Lust, sich miteinander auf einen solchen Entdeckungsweg zu machen.

Zielgruppe: Lektor*innen, Prädikant*innen, Kirchenälteste,
Bibliodrama-Interessierte

Ort: Friedrichroda, Haus der Stille

Beginn: 13.11.20 | 18 Uhr

Ende: 15.11.20 | 13 Uhr

Leitung: Christine Ziepert, Bibliodramaleiterin, Supervisorin
Dr. Matthias Rost, Bibliodramaleiter

Kosten: Übernachtung/Verpflegung: DZ 86,00 €, EZ 100,00 €
Kursgebühren: 40,00 €

Anmeldung: bis 01.11.20

„Schreibe deinen Jahrespsalm“

„Mein Herz ist schwer, Gott. Aber es sucht dich. Bist du in der Nähe?“ Glauben sucht sich Worte. Worte, die gebetet werden wollen. Sie kommen eigentlich von allein. Wenn sie Raum bekommen. Den sollen sie haben. Angeregt durch die bekannten 150 dürfen neue Psalmen entstehen. Radikal subjektiv, grundehrlich, zweifelnd und sehnsüchtig oder vor Kraft strotzend und hell. So, wie es eben gerade ist. Nicht besser, nicht schlechter. Es tut gut, das eigene Leben in SEINEM Licht anzusehen und ihm hinzuhalten.

Paulus: Gemäß der Gnade Gottes, die mir gegeben ist, habe ich als ein weiser Baumeister den Grund gelegt; ein anderer aber baut darauf. Jeder aber gebe acht, wie er darauf aufbaut.

1 Kor 3,10



Foto: TPHeinz auf Pixabay.de

SEITE 20–35

ANGEBOTE UND BAUSTEINE Abrufangebote

Die folgenden Angebote bieten Ihnen Anregung für Veranstaltungen in Ihrer Region. Mit Ihnen gemeinsam entwickeln wir ein geeignetes Format für Ihre Initiativgruppe, die Kreissynode, den Konvent, den Trägerkreis usw. Inhaltliche Schwerpunktsetzung, zeitlicher Umfang und mögliche Arbeitsformen werden individuell vereinbart. Bei Interesse an diesen Angeboten setzen Sie sich bitte direkt und vor allem frühzeitig mit den jeweiligen Ansprechpartnern in Verbindung.

Bestehende Angebote können i.d.R. an Ihren konkreten Bedarf angepasst werden.

ARBEITSSTELLE GOTTESDIENST

Kontakt: Dr. Matthias Rost

(036202) 77 17 97 | matthias.rost@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de/gottesdienst

Zu schauen die schönen Gottesdienste

Gottesdienstberatung vor Ort

Foto: MEIN PREDIGTGARTEN_pixello.de



Sie möchten allein oder in einer kleinen Gruppe von Kollegen oder Mitwirkenden an der Gestalt und „Aufführung“ Ihres normalen Gottesdienstes arbeiten? Oder: Ist es dran, das gottesdienstliche Angebot in einer Stadt oder einer Region zu sichten, zu profilieren, Akzente zu setzen – und nicht das hergebrachte Angebot einfach immer mehr auszudünnen? Oder: Sie würden gern im Gemeindegemeinderat ein tieferes Verständnis des Gottesdienstes erarbeiten und etwa das Lesen im Gottesdienst und die Austeilung des Abendmahls üben?

Gottesdienstberatung vor Ort bietet

- ▶ ein aufmerksames Wahrnehmen dessen, was ist, also den Blick von außen und ein Feedback,
- ▶ Ideen für Veränderung und externe Moderation für die Verständigung darüber, also Praxishilfe und Kommunikation
- ▶ die Möglichkeit, gottesdienstliche Details zu üben und zu vertiefen, also praktisches Training und geistliche Übung

Zeit:..... ein halber Tag, eine Folge von Abenden oder ein Klausurwochenende – nach Vereinbarung

Langeweile muss nicht sein

Impulse für den Gottesdienst

Ein Mitarbeiterkonvent im Kirchenkreis, ein Lektoren- und Prädikantenkonvent oder ein Kirchenältestentag macht eine Frage der Gottesdienstgestaltung oder der gottesdienstlichen Arbeit zum Thema – die Arbeitsstelle Gottesdienst bringt inhaltliche Impulse und praktische Übungen ein. Zum Beispiel:

- ▶ Wir probieren liturgische Variationen für den Eingangsteil aus: alternative Gesänge, Psalmvariationen, Gebetsorte usw.

- ▶ Wir üben die Austeilung des Abendmahls – und werden aufmerksam auf viele Kleinigkeiten mit großer Tiefenwirkung.
- ▶ Wir arbeiten an den Lesungen im Gottesdienst – denn da muss Langeweile am allerwenigsten sein.
- ▶ Wir finden heraus, wie das Beten im Gottesdienst zur Herzensprache werden kann.

Zielgruppe: Lektoren-, Prädikanten- und Mitarbeitendenkonvente, Gemeindeleitungen, Gottesdienstteams
 Zeit: nach Vereinbarung
 (120 min, Folge von Abenden, halber/ganzer Tag)

Wasch mich, aber mach mich auch nass!

Studentag Taufe

Ein Konvent widmet sich einen ganzen Tag lang dem Thema Taufe:

- ▶ Wir erkunden das „Zentrum Taufe“, Luthers Taufkirche in Eisleben, die neu gestaltet wurde, unter anderem mit einem Taufbrunnen in der Mitte.
- ▶ Wir vertiefen in einer ‚homiletisch-liturgischen Exkursion‘ unser theologisches und liturgisches Verständnis der Taufe.
- ▶ Wir lernen und singen neue Lieder zur Taufe.
- ▶ Wir arbeiten in Workshops an liturgischen und pädagogischen Entwürfen zur Taufe, zur Tauferinnerung und zur Taufkatechese und zeigen diese einander.

Zeit: Termin nach Vereinbarung, 10–16 Uhr
 Ort: Lutherstadt Eisleben, Petrikerche

Hey! Hier und Jetzt

Individuelles Präsenzcoaching für Gottesdienstleitende

Menschen im Gottesdienst ansprechen und Bewegung ermöglichen geschieht nicht allein durch unsere Sprache. Unser gesamtes Auftreten trägt dazu bei, Mitdenken und Handeln zu ermöglichen.

Ausgangspunkte des Coachings können mitgebrachte Themen sein oder ein Gottesdienst, der auf Video aufgenommen und im Nachgang gemeinsam besprochen wird. Dabei kann das Coaching klare Haltungen und Gesten, zugewandte Sprach- und Sprechweise, kraftvolle und ökonomische Sprechweise trainieren.

Zielgruppe: alle, die Gottesdienste leiten und individuell an ihrem präsenten Ausdruck arbeiten möchten.
 Sprechen Sie uns an – wir entwerfen gern ein auf Sie zugeschnittenes Angebot!

Leitung: Corinna Brenner (Sprechwissenschaftlerin und Kommunikationstrainerin)

Ort: in Ihrer Kirchengemeinde

Kosten: abhängig vom zeitlichen Umfang des Coachings

Individuelles Predigtcoaching

Predigen ist eine der Haupttätigkeiten im Pfarrberuf. Wöchentlich schreiben Sie Ihre Sonntagspredigt. Doch mitunter bleibt schon für den Schreibprozess zu wenig Zeit. Unsicherheit oder gar Unzufriedenheit stellen sich ein: Habe ich die Menschen erreicht? Bin ich dem Text gerecht geworden? War ich als Person authentisch?

Predigtcoaching hat das Ziel, beim Predigen zufriedener und sicherer zu werden. Wertschätzendes Feedback soll Ihre Stärken zum Leuchten bringen und eventuelle Schwächen mindern.

Ausgehend von Ihrem persönlichen Anliegen schauen wir zunächst gemeinsam auf den Entstehungs- und Schreibprozess Ihrer Predigt, sodann auf Aufbau, Textgestalt und Spannungsbogen und die Wirksamkeit Ihrer Predigtsprache. In einem weiteren Schritt geht es um Ihren Auftritt und Ihre liturgische Präsenz. Perspektiven zur eigenen Weiterarbeit runden das Predigtcoaching ab.

Zielgruppe: Pfarrer*innen, Gemeindepädagog*innen

Leitung: Pfrn. Dr. Mirjam-Christina Redeker, Predigtcoach

Kontakt: (0157) 75 19 563 mirjam.redeker@ekmd.de

Zeit: individuelle Termine; vier Sitzungen á 2 Stunden

Ort: Neudietendorf, Zinzendorfhaus, ggf. kann zum Auftrittscoaching eine geeignete Kirche oder die Ortskirche einbezogen werden

Kosten: 200,00 € (gesamt)

Ich seh empor zu den Bergen

Psalmen variantenreich beten und singen



Foto: dushkale auf Pixabay

Die in vielen Gemeinden geläufigste Weise, den Psalm zu beten, ist das Sprechen im Wechsel. Wenn aber der Psalmtext im Gesangbuch unter Noten gesucht werden muss, wird selbst das schwierig. Dabei gibt es viele schöne und leichte Weisen, die Psalmen im Gottesdienst zu beten und sogar zu singen.

Zielgruppe: Konvente.

Zeit: 90 bis 120 min. innerhalb eines Tageskonvents

Singt dem Herrn ein Lied der Freude

Neue Lieder für den Gottesdienst

Zu den Errungenschaften der Reformation gehörte es, dass die Gemeinde singend am ganzen Gottesdienst beteiligt wurde, indem auch liturgische Stücke als Choräle gesungen wurden. Es gibt eine Fülle neuerer geistlicher Lieder und Gesänge, die diese Funktion im Gottesdienst übernehmen können. Wir üben solche Lieder ein und bedenken deren Einführung in der Gemeinde.

Zielgruppe: Konvente

Zeit: 90 bis 120 min. innerhalb eines Tageskonvents

Zu den Quellen

Einführungsworkshop zur „Andachtsbox“

Die Materialien zum Feiern von Andachten, die von Gemeindegliedern geleitet werden, sind im Kirchenkreis Schleiz über einige Jahre erprobt worden. Sie sind im Online-Shop des Gemeindedienstes bestellbar. Die Erfahrung zeigt, dass es nicht genügt, den bereitwilligen Gemeindegliedern die Blätter in die Hand zu drücken. Ganz wichtig ist, mit ihnen einen Einübungsweg zu gehen, der ihnen hilft, sich die hier angebotene Weise des gemeinsamen Betens zu eigen zu machen. Hauptamtliche, die mit Gruppen in ihren Gemeinden diesen Einübungsweg gehen wollen, können sich in diesem Workshop darauf vorbereiten.



Zielgruppe: Pfarrer*innen; Gemeindepädagog*innen

Zeit: drei bis vier Stunden

Ort: nach Vereinbarung

Lektoren ausbilden

Einführungsworkshop zur Ausbildung für den „Qualifizierten Lektorendienst“

Die Verantwortung für die Ausbildung zum/r „qualifizierten Lektor*in“ liegt in den Kirchenkreisen. Die Arbeitsstelle Gottesdienst der EKM bietet fachliche Beratung und Unterstützung bei der Durchführung eines Lektorenkurses im Kirchenkreis an. Für die Lektorenausbildung liegt ein im Detail ausgearbeitetes Konzept vor. Der Workshop stellt dieses vor und hilft bei der konkreten Kursplanung.

Zielgruppe: Lektoren- und Ehrenamtsbeauftragte der Kirchenkreise

Zeit: Termin nach Vereinbarung, 10 bis 16 Uhr

Ort: nach Vereinbarung

WORTWERKSTATT

Kontakt: Ulrike Greim, Rundfunkbeauftragte der EKM

(03643) 51 80 44 | wortwerkstatt@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de/gottesdienst/wortwerkstatt

„Mach mal schnell 'ne Andacht!“

Kurz soll sie sein, anschaulich, spirituell und möglichst mit aktuellem Bezug: die Andacht. Am Abend vorher kommt der Stress: Was könnte mich inspirieren? Woher hole ich ein gutes Bild? Wer hilft mir, eine ordentliche Aussage zu machen? Wie schaffe ich es, trotz Hektik authentisch zu bleiben? Und wo ist Gott?

Ein Übungsweg für alle, die mal eben schnell geistlich texten sollen.

Format:..... Tages-Workshop, auch geeignet für Klausurkonvente

Seminartag „Leicht gesagt“



Es klingt total leicht. Es ist aber harte Arbeit: Das Reden für Menschen, die es schwerer haben. Wenn vor uns einer im Rollstuhl sitzt und wir wissen: Er hatte einen Schlaganfall. Oder in der Flüchtlingsunterkunft. Oder im Kindergarten. Da machen wir alle keine langen Sätze. Da reden wir einfach. Das kann man sich bewusstmachen. Es gibt Regeln dafür. Die werden wir uns anschauen und ausprobieren. Leicht reden kann man trainieren. So können auch Gottesdienste leichter werden. Man kann sie dann einfach besser verstehen.

Zielgruppe: Menschen im Verkündigungsdienst,
Haupt- und Ehrenamtliche

Psalmenwerkstatt

„Mein Herz ist schwer, Gott. Aber es sucht dich. Bist du in der Nähe?“ Glauben sucht sich Worte. Worte, die gebetet werden wollen. Sie kommen eigentlich von allein. Wenn sie Raum bekommen. Den sollen sie haben. Angeregt durch die bekannten 150 dürfen neue Psalmen entstehen. Radikal subjektiv, grundehrlich, zweifelnd und sehnsüchtig oder vor Kraft strotzend und hell. So, wie es eben gerade ist. Nicht besser, nicht schlechter. Es tut gut, das eigene Leben in SEINEM Licht anzusehen und ihm hinzuhalten.

Zeit:..... Tages-Workshop, auch gut geeignet
für mehrtägige Klausurkonvente

Zielgruppe:..... Menschen im Verkündigungsdienst,
Haupt- und Ehrenamtliche

MISSIONARISCHER GEMEINDEAUFBAU

Kontakt: Matthias Ansorg

(036202) 77 17 94 | matthias.ansorg@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de/gemeindeaufbau

Erwachsen glauben – Kurse zum Glauben

Die Initiative „Erwachsen glauben“ zielt darauf ab, dass Grundkurse des Glaubens zu einem selbstverständlichen Bestandteil kirchlicher Arbeit in kirchlichen Regionen werden. Ihre Basis bildet die in den vergangenen Jahren enorm gewachsene Bedeutung solcher Kurse. Kurse zum Glauben verstehen sich als kommunikative Inseln, als ein gemeinschaftliches Unterwegssein auf Zeit, in dessen Verlauf Menschen mit unterschiedlichen biografischen und lebensweltlichen Erfahrungen mit den Grundlagen des christlichen Glaubens vertraut werden. Mit dem Angebot bringen wir Ihnen die Initiative selbst, begleitendes Material sowie besonders zu empfehlende bzw. für Sie besonders interessante Kurse nahe.

Offene Kirchen auf dem Land

Orte der Gastfreundschaft und des Gebets



Foto: Openthedoor auf Pixabay

Sollen wir unsere Dorfkirche öffnen? Gar ohne Aufsicht? Es spricht so viel dagegen, manches dafür. Wir haben nicht unbegründete Ängste vor Diebstahl und Vandalismus. Das zu vermeiden steht doch in unserer Verantwortung. Aber wir haben auch Verantwortung für die Einladung, die vom Evangelium ausgeht. Wo sich Gemeindeglieder mit solchen Fragen beschäftigen, lohnt es sich, weiter zu denken. Wozu ist unsere Kirche eigentlich da? Was haben wir zu verlieren, was zu gewinnen? Was ist – organisatorisch, personell, aber auch geistlich betrachtet – richtig für unsere Situation? Im Rahmen einer GKR-Sitzung, eines Workshops oder anderen Formates können alle relevanten Fragen um die Öffnung von Kirchen diskutiert werden. Das Angebot vermittelt auch Informationen zu technischen und versicherungsrelevanten Fragen. Es versucht aber zugleich, mit Ihnen gemeinsam die geistlich-theologische Dimension des Themas zu ergründen und ggf. Unterstützung für zu gehende Schritte zu organisieren.



Engagiert für Besuchsdienst

Planung und Vorbereitung von Besuchsdienst in der Gemeinde

Denken Sie in Ihrer Gemeinde oder Region darüber nach, einen Besuchsdienst ins Leben zu rufen? Wir begleiten Ihre Überlegungen mit einem Angebot, das sich dem Aufbau einer solchen Gruppe zuwendet: Wie finden wir Menschen, die mitmachen? Wie wird der Besuchsdienst im Gemeindekonzept verankert? Wie bereiten wir Interessierte auf ihren Dienst vor und wie bilden wir sie fort?

Am Netz der Gemeinde knüpfen

Fortbildungsangebote für Besuchsdienste

In vielen Gemeinden arbeiten engagierte Besuchsdienstgruppen. Es ist für die Mitarbeitenden selbst wie für die zu Besuchenden wichtig, dass solcher Besuchsdienst ausreichend vorbereitet und gut reflektiert geschieht. Wir bieten Ihnen seminaristische Einheiten zum Thema Besuchsdienst an, die sich in ihrer Thematik und Ausrichtung am Stand dieses Arbeitsfeldes in Ihrer Gemeinde und an deren Bedürfnissen orientieren. Themenfelder sind u.a. Grundlagen für Besuchsdienst, Gesprächsführung und Zielgruppenorientierung. Wir führen aber auch in Methoden zur Reflexion von Erfahrungen im Besuchsdienst in der Gruppe ein.

Haus- und Gesprächskreise

... können sehr fruchtbare Zellen intensiver und zugleich nach außen gerichteter Gemeindeentwicklungsarbeit sein. Bieten sie doch die Chance, Lebens- und Glaubenserfahrungen in alltäglich gelebter Nähe zu anderen auszutauschen und auch an Menschen weiterzugeben, die bis dahin keinen Weg in eine christliche Gemeinschaft gefunden haben. Der überschaubare Kreis von Personen eröffnet einen Raum der Vertrautheit, in dem die Fragen und Belange des Einzelnen zur Sprache kommen können. Für die inhaltliche Arbeit in Haus- und Gesprächskreisen gibt es vielfältiges Material. Gern unterstützen wir Ihre Bemühungen um die Gründung oder Fortentwicklung Ihres Kreises.

GEMEINDEBERATUNG/ ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Kontakt: Claudia Neumann

(036202) 77 17 95 | claudia.neumann@ekmd.de

Konstruktive Wege im Konflikt

Die eigene Konfliktkompetenz erkennen und stärken

Fürchten, vermeiden, ausweichen, einsteigen, besänftigen ... Es gibt viele Möglichkeiten, wie Menschen in Konfliktsituationen reagieren – als Zuschauer*in, Betroffene oder Beteiligte.

Konflikte begegnen uns überall und sind doch eher unbeliebt. Die Rückmeldungen von Teilnehmer*innen zurückliegender Veranstaltungen zeigen aber: Es lohnt sich! Sich über eigene Muster klarer zu sein und Möglichkeiten eigenen Handelns in solchen herausfordernden Situationen zu kennen, verschafft Sicherheit. Schon das erleben viele als pure Erleichterung. Sie werden sehen, es geht noch besser: wenn die geballte Energie der Auseinandersetzung in konstruktive Bahnen mündet.

Mit diesem Angebot machen wir Ihnen bewusst Gewinnversprechungen. Gedacht ist es als Fortbildungstag für eine Gruppe Interessierter im Kirchenkreis, auch als Workshop im Rahmen eines Kirchenältestentages oder einer Rüstzeit.

Kirche-Sein im ländlichen Raum

Identität vor Ort und ein freier Blick für die Region



Foto: Wolfgang Dirschert_pixello.de

Wie kann Kirche im ländlichen Raum in Zukunft bestehen? Wie kann das Evangelium erlebbar bleiben angesichts kleiner Orte, großer Unterschiedlichkeit und dem Druck, große Einheiten zu bilden? Das Werkstatt-Angebot vermittelt keine fertigen Rezepte, macht aber aufmerksam auf Hintergründe, Wirkweisen und Muster, auf die es zu achten lohnt. Ziel dieses Angebotes ist es, dass Sie den Blick für die Möglichkeiten in Ihrem eigenen Verantwortungsbereich schärfen, we-

sentliche Gelingensfaktoren erkennen und mit gestärkter Motivation erste Ideen entwickeln. Gedacht ist das Fortbildungsangebot für Konvente oder (Ausschüsse der) Kreissynoden.

Wichtig: Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbände nutzen diese inhaltliche Angebot bitte in Verbindung mit einer individuellen Gemeindeberatung: www.gemeindedienst-ekm.de/gemeindeberatung.

Viele einbeziehen und gemeinsam entwickeln mit

Großgruppenmethoden: Sie möchten in Ihrer Gemeinde oder Einrichtung einen Neustart oder einen Projektstart mit vielen Beteiligten?

Wir gestalten und moderieren für Sie eine Großgruppenveranstaltung:

- ▶ Zukunftswerkstatt
- ▶ Zukunftskonferenz
- ▶ Open Space
- ▶ World Café

Frei werden für Neues



Foto: twinklil_pixello.de

Wie entwickelt sich unsere Gemeinde? Wie können wir das Gemeindeleben vor Ort in Gang halten oder bringen? Was ist eigentlich dran bei uns? Wie füllen wir unseren Auftrag in der neuen Legislaturperiode?

- ▶ Was wollen wir weiter machen?
- ▶ Was wollen wir anders machen?
- ▶ Wo wollen wir mehr Kraft investieren?
- ▶ Und vor allem: was lassen wir künftig, um die Kraft für Neues zu haben?

Dinge zu lassen, um Neues zu beginnen, ist eine Herausforderung. Gewohnte Angebote und Dinge, die einmal richtig gut waren, schafft keiner mal einfach so ab. In der Regel gibt es Widerstand dagegen und schöne neue Ideen, aber nicht die Kräfte für die Umsetzung. Wie kann es also gehen? Gearbeitet wird an ihren Vorhaben und Praxisbeispielen. Das Beratungsangebot gibt Gelegenheit, eigenen Mustern im Lassen und Beginnen auf die Spur zu kommen und sie aktiv einzusetzen. Außerdem geht es um Förderliches und Hinderliches auf dem Lassens-Weg, um notwendige Kommunikationsschritte und geistliche Aspekte des Lassen – immer mit dem Ziel, Ideen für die konkrete Umsetzung für Ihre Praxis.

MEDIATION UND KONFLIKTMANAGEMENT

Die Angebote dieses Segments werden von Mitgliedern des Netzwerkes Mediation unterbreitet, zu denen wir vermitteln.

Kontakt: Claudia Neumann

(036202) 77 17 95 | claudia.neumann@ekmd.de



Foto: Helmut J. Salzer_pixelto.de

Bausteine zum Frieden

Stärkung von Konfliktsensibilität und Konfliktumgangskompetenz

Gut gestritten ist weniger gelitten, sagt ein Sprichwort. Die Bibel fordert uns heraus, der Stadt Bestes zu suchen. Dazu gehören Brandschutz und aktive Brandbekämpfung. Denn wo Menschen beieinander sind, da flammen auch Konflikte auf. Teppich drüber? Manchmal hilft's. Meist schwelt es weiter. Besser scheinen eine gute Streitkultur und ein Wissen darum, was erste Schritte der Brandbekämpfung sein können. Also wo anfangen? Und wie? Streit und Unvernehmen, besonders solches mit längerer Vorgeschichte, machen oft unerfreulich einfallslos.

Baustein A: Mediative Kurzworkshops

Mit diesem Angebot können Sie einen Anfang setzen. Dabei ist Ihr Anliegen entscheidend. Zunächst finden wir gemeinsam mit Ihnen heraus, was gebraucht wird. So wird der Schwerpunkt für den Workshop gesetzt und ein Roter Faden gelegt. Es muss auch nicht immer gleich um lodernde Brände gehen. Mediative Kurzworkshops sind bestens geeignet, auf unterhaltsame Weise mehr über Konflikte im Speziellen

und Allgemeinen zu erfahren. Wir arbeiten dabei mit einem breiten Methodenspektrum.

Der Gewinn aus den mediativen Kurzworkshops kurz und knapp:

- ▶ Streit und Konflikte richtig einschätzen und beurteilen
- ▶ Hinweise erhalten, was getan werden kann – und was besser nicht
- ▶ den eigenen Stand und die eigene Rolle verstehen
- ▶ erfahren, welche die weiteren Schritte im Konfliktfall sein können.

Benötigt werden für die Durchführung vier bis 18 Teilnehmende in einem Zeitrahmen von zwei bis vier Stunden an einem Ort Ihrer Wahl.

Baustein B: Tagesseminar Einführung in die konstruktive Konfliktbearbeitung

Ein Konflikt wird als belastend empfunden, weil Menschen eine Störung in der Kommunikation als starke Beeinträchtigung und Bürde wahrnehmen. Es entspricht der Natur des Menschen, nach individueller Selbstbestimmung zu streben und diese im Gleichgewicht mit sozialer Interaktion zu halten. So werden Anstrengungen unternommen, um Verunsicherung und Feindseligkeit in der zwischenmenschlichen Kommunikation zu reduzieren und sie qualitativ zu verbessern.

Auf der Grundlage von Theorie und Praxis der konstruktiven Konfliktbearbeitung werden Möglichkeiten aufgezeigt, den Teufelskreis der destruktiven Kommunikation in Konflikten aufzubrechen und alternative Interaktionen zu ermöglichen. Im Mittelpunkt steht also die Frage, wie Sie mit größerer Selbstwirksamkeit schwierige Gespräche führen und dabei sich selbst und den anderen im Blick halten.

In praktischen Übungen und Simulationen wollen wir diesen Punkten nachgehen und erlebbar machen, wie sich eine verbesserte Kommunikation auf den Konflikt auswirkt. Der Charakter der Mediation und konstruktiven Konfliktintervention wird so im Seminar lebendig, wobei sowohl die besprochenen Inhalte als auch der Grad der aktiven Beteiligung in der Verantwortung jedes/r Einzelnen liegen.

Tagesseminar für sechs bis 18 Teilnehmende. Die Räumlichkeiten sollten ungestörte Kleingruppenarbeit ermöglichen.

Baustein C: Einwöchige Fortbildungsangebote

In kirchlichen Zusammenhängen werden Konflikte häufig eher vermieden als offen angesprochen. Die erstmals in der EKM angebotenen Fortbildungswochen wollen die Wahrnehmungssensibilität für vorhandene Konflikte stärken und ermutigen, so erkannte Konfliktsituationen offensiv anzugehen. Dafür braucht es Ermutigung und Kompetenz, gute Ideen und konkretes Handwerkszeug.

Die einwöchigen Fortbildungen wenden sich an alle Interessierten, vor allem aber an Personen, die in unterschiedlichsten Positionen Verantwortung für das Zusammenleben und -wirken von Menschen im kirchlichen Kontext haben. Sie werden in verschiedenen Tagungshäusern der EKM abgeboten.

Terminierte Kursangebote finden Sie auf den Seiten 11, 12 und 14 dieses Heftes.

EHRENAMT UND GEMEINDEKIRCHENRAT

Kontakt: Claudia Neumann

(036202) 77 17 95 | claudia.neumann@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de/ehrenamt

www.gemeindedienst-ekm.de/gkr

Lasst uns das doch mal probieren ...



Foto: Martin Schemm_pixelio.de

Ehrenamtliche Mitarbeit ist in den Gemeinden selbstverständlich, aber sie ergibt sich nicht von allein. Ehrenamtliche fragen verstärkt nach guten Rahmenbedingungen und suchen anspruchsvolle Aufgaben. Die Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements erfordert unterschiedliche Formen der Ansprache und Begleitung. Das Beratungsangebot verbindet Grundlagen der Ehrenamtsarbeit mit Ihren Anliegen für die Umgestaltung oder Weiterentwicklung in der eigenen Gemeinde oder im Kirchenkreis. Unterschiedliche Dauer und Inhalte sind möglich: halber Tag, mehrere Abende usw.

Zielgruppe: Gemeindegemeinderäte, Kreissynoden-Ausschüsse, Verantwortliche für die Arbeit mit Ehrenamtlichen

Der Kirchenkreis und die Gemeinden

Die Verantwortung des Kirchenkreises für eine Kultur des Miteinanders

Die Arbeit der Gremien auf Kirchenkreisebene ist bestimmt von der anspruchsvollen Aufgabe, gemeindliche und überörtliche Interessen zu einem guten Ausgleich zu bringen. Worin besteht hier die besondere Rolle und Verantwortung des Kreiskirchenrates und der Kreissynode? Welche Möglichkeiten werden schon genutzt? Und was lässt sich überhaupt vom Kirchenkreis bewegen? Inhaltlich richtet sich das Angebot nach Ihren Bedürfnissen und Vertiefungswünschen, z. B.:

- ▶ Reichweiten, Chancen und Grenzen der mittleren kirchlichen Strukturebene
- ▶ Kommunikations- und Entscheidungsprozesse für tragfähige Lösungen gestalten
- ▶ wichtige Faktoren: Nähe und Distanz, formelle und informelle Netzwerke usw.
- ▶ Verbundenheit der Kirchengemeinden untereinander stärken

Zielgruppe: Kreiskirchenräte, regionale Gremien, Ausschüsse von Kreissynoden

GROSSVERANSTALTUNGEN

Kontakt: René Thumser

(036202) 77 17 99 | rene.thumser@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de/grossprojekte

Beratung und Begleitung bei überregionalen Projekten und Veranstaltungen



Wenn Großveranstaltungen wie Thüringentag, Sachsen-Anhalt-Tag, Gartenschauen, Landeserntedankfeste in Ihrer Region anstehen, Sie dafür nach Ideen, Know-how, Kontakten oder Fördermöglichkeiten suchen, haben Sie die Möglichkeit, sich bei der Organisation beraten und ggf. bis hin zur Durchführung begleiten zu lassen.

Workshop „Offene Kirchen“



Foto: Hartmut910_pixello.de

Viertausend Gotteshäuser - und fast alle zu?! In der mitteldeutschen Kirche gibt es ca. 4000 Kirchen und Kapellen. In wie viele davon würde ich heute, an diesem Tag, eintreten können – um zu schauen, zu lauschen, zu beten, nachzudenken oder einfach nur dort zu sein? Über drei Viertel der Kirchengebäude in unserer Landeskirche sind außerhalb der Gottesdienstzeiten nicht zugänglich. Gemeindefürsprecher sind eingeladen, über ihre bislang verschlossene Kirche neu nachzudenken. Muss es so bleiben, wie es ist? Auf Wunsch begleiten wir Sie in diesem Prozess.

KULTURNETZWERK

Kontakt: Helmut Krauß

(0157) 52 42 72 09 | kleinkunst@ekmd.de
www.gemeindedienst-ekm.de/grossprojekte

Kulturnetzwerk der EKM

Kulturveranstaltungen in der Kirche können – gerade im ländlichen Raum – die Kirche (wieder) in den Blick der (Dorf-)Gemeinschaft rücken und wichtiger werden lassen. Sie möchten ein Konzert, ein Puppenspiel, eine Lesung oder Sommertheater in ihrer Kirche oder eine Veranstaltungsreihe in Kirchen Ihrer Region organisieren? Sie suchen zugleich Kontakte, Know-how und Geld? Dann klicken Sie sich ins gut sortierte Netzwerk www.kleinkunst-ekm.de und finden Sie dort passgenaue Künstlerkontakte (aufrufbar nach Künstlernamen, Genre und Gage). Darüber hinaus bietet das Portal Infos zu Förderung, Checklisten, Vertragsentwürfe, Pressestimmen etc. Bei Bedarf kontaktieren Sie mich, laden mich zu einer Konvents-, Kreiskirchenrats- oder Vereinssitzung ein. Ich stelle Ihnen das Netzwerk und die Fördermöglichkeiten im Detail vor.



Regionale Veranstaltungsreihe



Sie möchten eine regionale Veranstaltungsreihe an einem Radweg, einem Pilgerweg, eine Veranstaltungsreihe rund um ein regionales Ereignis, einen Dorfkirchenadventskalender o. ä. veranstalten. Wir bieten Ihnen ein professionell erstelltes Layout für ein geeignetes Werbemittel und übernehmen die anfallenden Grafikerkosten, beraten Sie bei Bedarf bei der Auswahl der Kulturbeiträge und sind behilflich bei der

Organisation. Sie finden Beispiele von solch vergangenen Veranstaltungsformaten unter: www.kleinkunst-ekm.de/kontakt-und-service/ihre-veranstaltungsformate/

FUNDRAISING

Kontakt: Dirk Buchmann

(036202) 77 17 96 | dirk.buchmann@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de/fundraising

www.fundraising-evangelisch.info

Damit die Kirche im Dorf bleibt: Fundraising



Foto: Ronald Reinicke

Die demografische Entwicklung, sinkende Mitgliederzahlen und Einbußen bei den Kirchensteuereinnahmen fordern Kirchengemeinden künftig immer stärker, nach alternativen Finanzierungsmöglichkeiten zu suchen. Wie kann diese Aufgabe gelingen? Fundraising heißt das Schlagwort. Laut Duden bedeutet das: „Spenden sammeln“ oder „Mittelbeschaffung“. Fundraising beschränkt sich aber nicht auf Geld. Die Bibel spricht von den anvertrauten „Talenten“: Wer von einer guten Sache begeistert ist, unterstützt sie nach seinen Möglichkeiten: mit seiner Zeit und seinen Kontakten, mit seinem Wissen, mit Sachspenden oder auch mit Geld. Gutes Fundraising bemüht sich deshalb, gute Beziehungen zu den Unterstützern aufbauen, diese zu pflegen und so zu binden. Aber wie kann uns das gelingen? Wie kann man Fundraising in der eigenen Kirchengemeinde starten? Was ist zu beachten? Welche ersten Schritte sind wichtig?

Nach einer Einführung in das Thema werden strategische Grundlagen und Fundraising-Instrumente vorgestellt. Es ist ein erster Einstieg in das weite Feld von Spenden, Sponsoring und Co und soll Mut machen, das Gehörte in der eigenen Gemeinde oder Einrichtung auszuprobieren.

Zielgruppe Kirchenältestentage, Konvente der ehrenamtlichen GKR-Vorsitzenden/ -Stellvertretenden, Pfarrkonvente etc.

Leitung: Dirk Buchmann

Zeit: individuelle Terminvereinbarung;
1,5 bis drei Stunden

Ort: nach Absprache

Gute Gemeindebeitragsbriefe

Seit 2013 gibt es in der EKM das Gemeindebeitragsgesetz. Entgegen dem ersten Anschein handelt es sich bei diesem von den Gemeindegliedern erbetenen Beitrag nicht um eine Gebühr, sondern um eine freiwillige Gabe, eine Spende, die mit Hilfe des Gemeindebeitragsbriefes erbeten wird. Ob das Gemeindeglied dieser Bitte nachkommt, hängt von vielen Faktoren ab: dem optischen Eindruck, dem textlichen Inhalt und Umfang des Briefes, der gewählten Ansprache, den Beilagen, dem Zeitpunkt des Versandes und anderem mehr. Eine Handreichung zum Kirchengesetz über den Gemeindebeitrag steht unter www.ekmd.de/service/arbeitshilfen/ zur Verfügung. Begleitend dazu können bei Bedarf Seminare zur Erstellung eines Gemeinde- oder Spendenbriefes durchgeführt werden.

Zielgruppe: Gemeindeglieder und andere Interessierte

Leitung: Dirk Buchmann

Zeit: individuelle Terminvereinbarung; ca. vier Stunden

Ort: nach Absprache

Geld für Gott

Auf der Suche nach Zuschüssen und Fördermitteln



Foto: M. Großmann_pixello.de

In Deutschland gibt es mehr als 21.000 Stiftungen, über 3.000 Förderprogramme auf EU-, Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene, zahlreiche thematische Wettbewerbe und Soziallotterien. Hinzu kommen noch kirchliche Fördertöpfe. Doch wie erhält man in Anbetracht dieses Umfangs eine Übersicht, und welche Fördertöpfe sind für das eigene Vorhaben überhaupt relevant? Welche Voraussetzungen gibt es bei Antragstellungen zu beachten, welchen Stolpersteinen sollte man ausweichen? Wo lohnt sich der Aufwand, der hinter einer Antragstellung steckt?

Zielgruppe: Gemeindeglieder und andere Interessierte

Leitung: Dirk Buchmann

Zeit: individuelle Terminvereinbarung,
zwei bis drei Stunden

Ort: nach Absprache

... und einiges fiel auf gutes Land ...

Jesus von Nazareth



Foto: Ronald Reinicke

SEITE 38-45

THEMENFELDER

Die Fachreferent*innen im Gemeindedienst bzw. der Arbeitsstelle Gottesdienst wenden sich schwerpunktmäßig bestimmten Themenfeldern zu. In ihnen zeichnet sie eine besondere Kompetenz aus. Zugleich streben wir an möglichst vielen Stellen komplementär vernetztes Arbeiten an, um Synergien und Teameffekte besser nutzbar werden zu lassen.

Arbeitsstelle Gottesdienst in der EKM

Beratung – Fortbildung – Facharbeit

Dr. Matthias Rost



Foto: Martin Schemm_pixelto.de

Beratung

Einzelne Pfarrerinnen und Pfarrer oder Gottesdienst-Teams in Gemeinden oder Regionen bekommen Gottesdienst-Beratung. Dies kann ein einmaliges halbtägiges Beratungsgespräch sein, besser ist eine Folge von Beratungen oder auch ein Wochenendseminar vor Ort. Dabei können wir:

- ▶ die Struktur der gottesdienstlichen Angebote in einer Region oder einem Pfarrbereich neu erarbeiten
- ▶ die Gestalt des Sonntagsgottesdienstes durcharbeiten und an die Gegebenheiten vor Ort und die Möglichkeiten der Beteiligten anpassen
- ▶ die Gestaltung von Lesungen, liturgische Gesten, Haltungen und Bewegungen oder auch die Abendmahlsausteilung praktisch üben und vieles mehr.

Fortbildung

Die Grundausbildung zum „qualifizierten Lektorendienst“ wird von den Kirchenkreisen verantwortet. Die Kirchenkreise werden von der Arbeitsstelle Gottesdienst fachlich beraten und unterstützt. Für Lektoren und Prädikanten werden Vertiefungskurse angeboten. Lektorenkonvente in den Kirchenkreisen können mich zu Fortbildungstagen oder kleineren Modulen einladen. Seminartage zu gottesdienstlichen und geistlichen Themen für Ehrenamtliche in den Regionen können von Mitarbeitenden-Teams unter meiner Leitung gestaltet werden.

Gemeindeguppen, die regelmäßig ihre Kirche für eine Andacht öffnen, können diese Andacht schrittweise einüben und gestalten. Um einen solchen Übungsweg anzuleiten, komme ich in eine Region.

Pfarrerinnen und Pfarrer vertiefen ihre Fähigkeiten zur Gestaltung von Liturgie und Predigt in einer Langzeitfortbildung, die gemeinsame Kurswochen, wechselseitige Beratung und ein eigenes innovatives Gottesdienstprojekt umfasst. In einer weiterführenden Fortbildung werden die Fähigkeiten vertieft, andere in Gottesdienstfragen zu begleiten und zu beraten.

Facharbeit

Eine „Kammer für Liturgie“ arbeitet als ständiges Fachgremium der EKM. Personen mit liturgiewissenschaftlicher, homiletischer, kirchenmusikalischer Kompetenz und Vertreter in den überlandeskirchlichen Fachgremien machen die Impulse aus den verschiedenen Fachgebieten und Arbeitsfeldern für das gottesdienstliche Leben in unserer Landeskirche fruchtbar.

In der Arbeitsstelle Gottesdienst werden Lektorenpredigten erarbeitet und redigiert sowie Medien und Materialien für Gottesdienst und Andacht erarbeitet.

Abrufangebote ab S. 20

Wortwerkstatt

Ulrike Greim



Foto: Bernd Ehrhardt, Werbegrafiker, pixelio.de

Die Wortwerkstatt ist ein Angebot des Gemeindedienstes in Kooperation mit der EKM-Rundfunkarbeit. Sie bietet Fortbildung für Menschen, die über Glauben reden, besonders für Haupt- und Ehrenamtliche der Kirche und Interessierte.

Ein gutes Wort ist eine schöne Speise.

Und wir alle sind darauf angewiesen.

Kirchenmenschen sollen ganz viele gute Worte haben.

Und haben sie ja auch. Die Quelle ist nicht versiegt. Sie sprudelt.

Aber wie schöpfen? Wie weitergeben?

Damit das frische Wasser auch bei den Durstigen ankommt?

Gute Worte sind harte Arbeit.

Arbeit, die lohnt.

Sie ist den Schweiß der Edlen wert.

Die Wortwerkstatt will helfen.

Hier darf gedrechselt werden, gehobelt und geschliffen.

Wir polieren. Bis es gut wird.

Alle sind willkommen.

Abrufangebote ab S. 24

Missionarischer Gemeindeaufbau/Evangelisation

Matthias Ansorg

Foto: Karin Henseler auf Pixabay



Gemeinde bedarf der internen Entwicklung. Gemeinde verändert sich aber auch und vor allem in ihrer Orientierung nach außen. Es wächst das Bedürfnis nach innovativen Erscheinungsformen bzw. neuen Lebensweisen von christlicher Gemeinde. Das Projekt der „Erprobungsräume“ in unserer Landeskirche trägt dem Rechnung. Das Fachreferat setzt Impulse bei der Außenorientierung christlicher Gemeinde und bietet Fortbildung und Unterstützung an.

Die Initiative „Erwachsen glauben“ vermittelt Haltungen und Werkzeuge für sich verändernde Arbeitsformen und bietet Unterstützung für eine lebensweltbezogene Auseinandersetzung mit Glaubensfragen.

Weitere Themenschwerpunkte sind die Arbeit von Gesprächs- und Hauskreisen sowie die Entwicklung des Besuchsdienstes in Gemeinden und Regionen. Dazu werden Fortbildungsveranstaltungen vor Ort angeboten und Neugründungen von örtlichen und regionalen Besuchsdiensten begleitet.

All dies geschieht ausgehend von einem systemischen Ansatz und damit unter strikter Beachtung der Möglichkeiten, Grenzen und Bedürfnisse der Partner vor Ort.

Das Fachreferat arbeitet an vielen Stellen mit externen Partnern zusammen. Dazu gehören u.a. das Bibelwerk der EKM, diakonische Einrichtungen und Gremien und Initiativgruppen für innovative Gemeindemodelle.

Der Fonds zur Förderung missionarischer Projekte ermöglicht die finanzielle Unterstützung missionarischer Impulse in Gemeinden und Kirchenkreisen.

Abrufangebote ab S. 25



Ehrenamt und Gemeindegkirchenrat

Claudia Neumann

Beratung

Die Verantwortung Ehrenamtlicher für die Aktivitäten und Belange der Kirchengemeinden hat in den letzten Jahren spürbar zugenommen. Dass eine gut funktionierende Ehrenamtsarbeit für Gemeinden, Kirchenkreise und die gesamte Landeskirche ein wichtiges Zukunftsthema ist, kann oft wiederholt werden: die spannende Frage ist, wie das gelingt? Was würde z.B. passieren, wenn wir mal nicht nach Menschen für Aufgaben suchen, sondern nach Möglichkeiten für Menschen und ihre Begabungen? Wie würde sich dadurch die Gemeindegarbeit verändern? Welche Begabungen und Herzensthemen gibt es in unserer Gemeinde? Welchen können/wollen wir Raum geben? Wie fangen wir das an? Solche Überlegungen wollen gut durchdacht und miteinander verabredet sein. Dabei begleite ich Sie gern. Dies kann ein einmaliges Beratungsgespräch sein, ein halber oder ganzer Tag, eine Folge von Abendberatungen vor Ort oder auch ein Wochenende (in Zusammenarbeit mit der Gemeindegberatung der EKM).

Durch Anträge an den Fonds zur Förderung ehrenamtlicher Mitarbeit in der EKM können Fortbildung, Vernetzung und Gewinnung Ehrenamtlicher oder GKR-Klausuren finanziell unterstützt werden. Das Antragsformular finden Sie auf der Webseite des Gemeindegdienstes.

Facharbeit und konzeptionelle Weiterentwicklung

Aktivierende und Beteiligung fördernde kirchliche Arbeit sind für den Gemeindegdienst ein wichtiges Anliegen. Deshalb unterstützen wir Sie gern bei der aktiven Weiterentwicklung der Ehrenamtsarbeit in Ihrem Verantwortungsbereich. Welche Rahmenbedingungen kann der Kirchenkreis setzen? Was wirkt förderlich und was behindert eher? Angebot auch in Zusammenarbeit mit dem Referat Ehrenamt im Landeskirchenamt.

Starten, Planen, Strukturieren – nach den GKR-Wahlen

Die neue Legislaturperiode hat begonnen. Neue und erfahrene Mitglieder der Gemeindegkirchenräte machen sich an die gemeinsame Arbeit. Ein guter Start erleichtert die Arbeit – sowohl im persönlichen Miteinander als auch inhaltlich. Das Fachreferat bietet Beratung und Informationen an – ebenso Materialien zur eigenständigen Nutzung. Vieles davon finden Sie auf der Webseite www.wahlen-ekm.de.

Abrufangebote ab S. 31

Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung

Claudia Neumann

Wir machen uns mit Ihnen auf die Suche, wie Sie mit Veränderungen und Herausforderungen angemessen umgehen können. Was gestern noch gut und richtig war, kann es auch heute noch sein – muss es aber nicht. Wo wollen wir hin als Gemeinde? Was ist unser Auftrag als Kirchengemeinde in unserem Umfeld? Welche Möglichkeiten nutzen wir ohne uns dabei zu überfordern? Mit wem arbeiten wir zusammen?

Gemeindeberatung kann gleichermaßen Vorsorgemaßnahme wie Bearbeitung eines konkreten Anliegens sein. Gemeindeberatung will helfen, passfähige Lösungen für Ihr Anliegen zu entwickeln, schwierige Themen besprechbar zu machen und zu klären, realistische Wege für Beteiligung und Umsetzung zu verabreden und Vertrauen in die eigenen Kräfte und Möglichkeiten (zurück) zu gewinnen.

Hier ein paar O-Töne von Beratungspartnern: Hilfreich war:

- ▶ die Aufstellung der bisher geleisteten Arbeit des GKR
- ▶ der Blick von außen auf die Situation
- ▶ gute Vorbereitung, anregende Gesprächsführung und Ergebnisdokumentation
- ▶ Potentiale zu wecken

Mögliche Anlässe für eine Gemeindeberatung in Ihrer Gemeinde/Ihrem Kirchenkreis:

- ▶ Sie möchten Perspektiven für eine sinnvolle Arbeit in kleiner werdenden Gemeinden entwickeln und brauchen eigentlich ganz andere Formen als herkömmliche Gemeindegarbeit
- ▶ Sie sind angewiesen auf eine gelingende Zusammenarbeit mit benachbarten Gemeinden und fürchten doch Verluste und Konkurrenzen
- ▶ Sie wünschen sich ein Klima, in dem mit Lust und Kraft gearbeitet wird, aber es „menschelt“ zu sehr
- ▶ Sie sind in einen handfesten Konflikt geraten und fragen sich, wie Sie trotz unterschiedlicher Meinungen und Standpunkte wieder arbeitsfähig werden können
- ▶ Sie spüren die Grenzen des Leistbaren und wollen weniger, aber gezielter arbeiten

Mit Unterstützung der Gemeindeberatung werden Sie

- ▶ einen anderen Blick auf Ihre Situation bekommen
- ▶ durchdachte Entscheidungen treffen können
- ▶ den nächsten konkreten Schritt planen
- ▶ Verabredungen treffen und Verantwortlichkeiten verabreden

Wie geht's?

- ▶ Wir arbeiten in der Regel zu zweit.
- ▶ Wir vermitteln die Berater/innen, die zu Ihrer Anfrage passen.
- ▶ Wir arbeiten gern mit Menschen, die freiwillig kommen.
- ▶ Wir bieten keine Patentrezepte, sondern arbeiten mit Ihnen an Ihrer konkreten Situation.

Sie melden sich im Gemeindedienst und schildern Ihr Anliegen. In der Regel unterstützen Kirchenkreise den Wunsch von Gemeinden nach

Gemeindeberatung auch finanziell. Die Kosten entnehmen Sie bitte der Webseite des Gemeindedienstes (www.gemeindedienst-ekm.de).

Abrufangebote ab S. 27

Mediation – Konfliktberatung

Claudia Neumann



Foto: Stephan Schmed_pixello.de

Konflikte gehören zum Alltag. Wo Menschen miteinander leben und arbeiten, kann es nicht ohne Differenzen abgehen. Unterschiedliche Sichten auf Zusammenhänge, verschiedene Herangehensweisen an ein Thema, ein je eigener Umgang mit Problemen – alles das und noch viel mehr kann zu Konflikten zwischen Personen führen. In den meisten Fällen können die handelnden Personen dies auch gut miteinander klären. Es kann jedoch vorkommen, dass das nicht klappt,

- ▶ weil die Differenzen unüberbrückbar erscheinen,
- ▶ weil es mit dem Miteinanderreden nicht funktioniert,
- ▶ weil Personen nicht miteinander können,
- ▶ weil die Auseinandersetzung bereits heftig eskaliert ist.

In solchen Situationen kann eine Begleitung von außen sinnvoll sein um an einer Klärung zu arbeiten und die weitere Eskalation zu verhindern. Ein Mediator, eine Mediatorin wirkt als neutrale und allparteiliche Vermittlung zwischen den Streitparteien.

Der Gemeindedienst kann Ihnen beratend zur Seite stehen, wenn es um die Frage der Einschätzung Ihrer konkreten Konfliktsituation bzw. um die Vermittlung einer Mediatorin/eines Mediators geht. Wenden Sie sich dazu bitte an die Geschäftsführung der Gemeindeberatung.

Gern können Sie auch direkt Verbindung mit einem Mediator/einer Mediatorin aufnehmen, eine auf unserer Internetseite hinterlegte Liste mit den Kontaktdaten verschiedener Mediator*innen kann Ihnen die Suche erleichtern: www.gemeindedienst-ekm.de

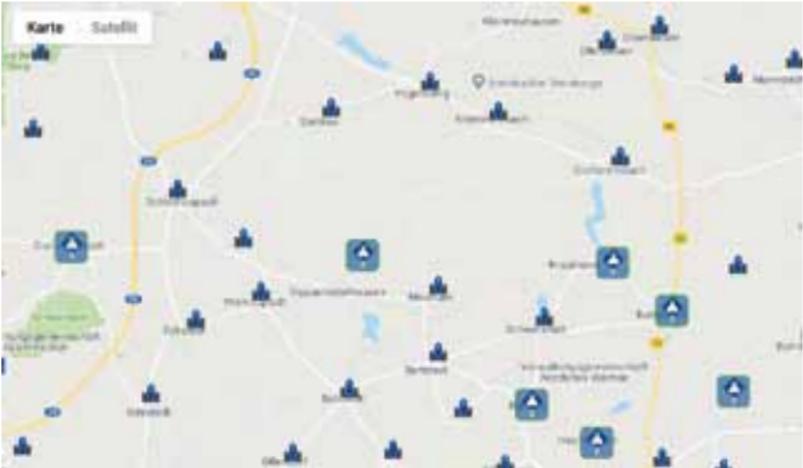
Abrufangebote ab S. 29

Landeskirchliche Großprojekte

René Thumser

Auf Anfrage aus Kirchenkreisen oder Regionen berate und begleite ich diese bei der Organisation überregionaler Projekte und Veranstaltungen, wie z.B. Landesgartenschauen, Landeserntedankfesten und Ländertagen (Sachsen-Anhalt-Tag oder Thüringentag), sowie Kirchentagen. Zum Aufgabenfeld gehören darüber hinaus die Beratung und Begleitung von Projekten landeskirchlicher Einrichtungen und Werke.

Kirchenlandkarte



In der Datenbank der Kirchenlandkarte www.kirchenlandkarte.de sind alle auf dem Gebiet der EKM befindlichen Kirchen verzeichnet. Ich unterstütze Ansprechpartner der Kirchengemeinden, Ihren Datensatz aktuell zu halten, leiste Hilfestellung und vergebne neue oder verloren gegangene Zugangsdaten auf Anfrage.

Abrufangebote ab S. 32

Kulturnetzwerk der EKM

Helmut Krauß

Als Beauftragter für das Kulturnetzwerk der EKM (www.kleinkunst-ekm.de), unterstütze ich haupt- und ehrenamtliche Initiatoren, in ihrer Kirchengemeinde oder Region Konzert-, Theater-, Lese- und Kleinkunstveranstaltungen oder Veranstaltungsreihen zu entwickeln bzw. zu organisieren. Veranstaltungen können auch finanziell gefördert werden. Informationen hierzu unter www.gemeindedienst-ekm.de/

Abrufangebote ab S. 33

Fundraising

Dirk Buchmann

Angesichts von rückläufigen Mitgliederzahlen und zurückgehenden öffentlichen Finanzierungen stehen die Verantwortlichen in Kirchengemeinden vor der Herausforderung, sich rechtzeitig auf die Suche nach neuen oder zusätzlichen Ressourcen zu begeben, um das besondere Profil ihrer Gemeinde auch für die Zukunft zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Kirchliches Fundraising richtet sich erst einmal an Kirchenmitglieder



und versucht Menschen für gemeinsame Aktionen, Werte und Ziele zu gewinnen und zu begeistern. Das kann z.B. ein neues Kirchendach sein oder eine Stelle für Gemeindepädagogik, die Renovierung einer Orgel oder eine kirchenmusikalische Stiftung.

Ein Erfolg im Fundraising ist oft eng verknüpft mit Fragen der Mitgliederorientierung. Fundraising gelingt dort nachhaltig, wo Gemeinden und Einrichtungen mitgliederorientiert denken und handeln. Wo Kirche ihre Mitglieder wahr und ernst nimmt, nach ihren Wünschen und Interessen fragt, sind die Chancen größer, auch Unterstützer für die kirchliche Arbeit zu gewinnen. Dann können auch Menschen für kirchliche Fundraising-Projekte gewonnen werden, die am Rande der Kirchengemeinde stehen oder nicht dazugehören. Denn mitgliederorientiertes Denken und Handeln stärkt die Mitgliederbindung. Auf einer solch guten Basis kann das Fundraising oft sogar ein integraler Bestandteil des Gemeindeaufbaus sein.

Der Arbeitsbereich Fundraising unterstützt Kirchenkreise und Kirchengemeinden, Stiftungen, Fördervereine und andere kirchliche Einrichtungen bei Aufbau, Einführung und Umsetzung von Fundraising sowie bei der Suche nach Fördermitteln, z.B. im Bereich der EU-Förderung. Mit Beratungs- und Ausbildungsangeboten, Fachtagungen und Materialien bieten wir Ihnen ganz konkret Rat und Hilfe.

Abrufangebote ab S. 34

**Wenn die Axt stumpf geworden ist und ihr Benutzer hat sie nicht vorher geschliffen, dann braucht er mehr Kraft.
Wissen hätte ihm den Vorteil gebracht, dass er sein Werkzeug vorbereitet hätte.**

Prediger 10,10



Foto: suju-foto auf Pixabay

SEITE 48–51

HANDWERKZEUG UND MATERIAL

Hier ein Ausschnitt aus dem vom Gemeindedienst angebotenen Material für die Gemeindepraxis. Dieses und weiteres Material, das Sie käuflich, kostenlos oder leihweise erwerben können, finden Sie unter www.gemeindedienst-ekm.de > Onlineshop. In der Regel wird zusätzlich zum Materialpreis eine Versandkostenpauschale berechnet.

Psalmen für den Gottesdienst

Alle Sonntags- und wichtigen Festtagspsalmen sind zum gemeinsamen (wechselseitigen) Beten im Gottesdienst in diesem Büchlein enthalten. Dazu gelegentliche Varianten sowie Hinweise auf Psalmlieder, sortiert nach dem jeweiligen Sitz im Kirchenjahr. | Fester Einband, 2,50 € Schutzgebühr

Material zur Bibelwoche – Deuteronomium

Gemeindeheft, Leiterhandbuch inkl. DVD, Plakate und Verteilkarten für die aktuelle Bibelwoche – alles das erhalten Sie im Onlineshop des Gemeindedienstes.

Handbuch „Erwachsen glauben“ und Ergänzungslieferung

Das Handbuch beinhaltet die vom Sinus-Institut herausgegebene Milieustudie für Deutschland sowie die Beschreibung verschiedener Kurse für die Anwendung in Gemeinden. Das kostenlose Handbuch und die aktualisierende Ergänzungslieferung sind im Gemeindedienst erhältlich.

Andachtsbox

Andachten, von Einzelnen oder kleinen Teams in der Gemeinde selbst geleitet. Die Box enthält je 30 Blätter für „Morgen“ und „Abend“, „Advent“ und „Kirche und Gemeinde“, ein Arbeitsheft zur Zurüstung und fünf Begleitbücher für Andachtsleitende sowie 20 A5-Plakate für die Bekanntmachung. Beratung zur Einführung dieser Andachten gibt die Arbeitsstelle Gottesdienst. 29,00 € Schutzgebühr

Glaubenskurs „Hast du Worte?!“

Ganz aus der konkret-praktischen Arbeit mit Kirchengemeinden im ländlichen Raum der EKM hat Dr. Gregor Heidbrink diesen Kurs zum Kennenlernen des christlichen Glaubens entwickelt. Der Kurs hat die Lebenswelt von Menschen im mitteldeutschen Raum vor Augen und beachtet ihre spezifischen Fragestellungen und Themen. Der Kurs ist als Print-on-demand-Produkt bei Amazon erhältlich.

Begleit-CDs u. MP3-Download für Gottesdienstgesang

Instrumentale Begleitung für den Gesang der Gemeinde im Gottesdienst, eingespielt meist auf Orgel, eine CD mit Band. Vier Doppel-CD-Ausgaben, alternativ MP3-Downloads, (Schutzgebühr je 10,00 €) erfassen einen breiten Ausschnitt der Lieder des Evangelischen Gesangbuchs:

- ▶ Ich steh an deiner Krippen hier
 - ▶ Holz auf Jesu Schulter – Christ ist erstanden
 - ▶ Singt, singt dem Herren neue Lieder
 - ▶ Komm, sag es allen weiter (eine von zwei CDs mit Band-Arrangements)
-

Gesamtverzeichnis

Alle Lieder, die mithilfe der in der EKM erschienenen vier Doppel-CDs gesungen werden können, sind hier verzeichnet. Die Lieder können darin analog der Nummernfolge im Evangelischen Gesangbuch sowie in der alphabetischen Reihenfolge recherchiert werden. Das Verzeichnis ist somit ein wichtiger Helfer zur Vorbereitung von Gottesdiensten unter Verwendung der Begleit-CDs bzw. der Downloads. Schutzgebühr: 2,50 €

Ehre sei Gott in der Höhe

Übungs-CD und MP3-Download liturgisches Singen

Die CD bzw. der MP3-Download (Schutzgebühr 5,00 €) soll zum lebendigen Gebrauch gesungener liturgischer Stücke ermutigen. Das Produkt wendet sich an haupt- wie ehrenamtlich agierende Liturgen und will ihnen zu eigener Sicherheit verhelfen. Es enthält die „normalen“ liturgischen Stücke, wie sie in den verschiedenen Regionen der EKM verwendet werden.

Info-Flyer zu kirchlichen Amtshandlungen

Die Faltblätter zu den Amtshandlungen Taufe, Konfirmation, Trauung und Bestattung geben wichtige Informationen und beantworten häufig gestellte Fragen. Sie eignen sich sehr gut zum Auslegen z. B. in Kirchen und an anderen öffentlichen Orten. Die Faltblätter werden bis zu einer Menge von 50 Stück kostenlos abgegeben.

JA sagen mit Gottes Segen

Broschüre zur kirchlichen Trauung

Die Broschüre enthält alles, was Paare für die Planung ihrer kirchlichen Trauung bzw. die Segnung ihrer Lebenspartnerschaft wissen wollen und sollten. Sie gibt wertvolle Tipps für die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung und Gestaltung des Gottesdienstes und beleuchtet auch die relevanten theologischen und kirchenrechtlichen Fragen. Aufgrund des günstigen Preises eignet sich das Heft sehr gut als Auslage in Ihrer Kirche. | Schutzgebühr 1,50 €

Wenn Wort und Wasser sich zum Leben verbinden

Broschüre zur Taufe

Die Broschüre entfaltet das Thema Taufe von seinen biblischen Wurzeln über gewachsenes Brauchtum bis hin zu einer offenen und zeitgemäßen Gestaltung der Taufhandlung. Sie gibt Taufinteressierten bzw. Taufeltern und Paten Hinweise, wie sie sich selbst in die Taufhandlung einbringen können und vermittelt Anregungen für ein Leben aus der Taufe. | Schutzgebühr 1,50 €

Bausteine für die Arbeit im Gemeindegemeinderat und Rechtstexte

Ergänzend zur Arbeitshilfe Ehrenamt sind zwei kostenlos zu erwerbende Materialhefte herausgegeben worden, die Kirchenältesten unentbehrliche Hilfen und Informationen für die Arbeit im Gemeindegemeinderat an die Hand geben.

Handreichung zum Kirchengesetz über den Gemeindebeitrag

Diese Arbeitshilfe will Gemeindegemeinderäte ganz konkret bei Umsetzung des Gemeindebeitragsgesetzes unterstützen. Im Inhalt befasst sie sich mit der Erstellung des Gemeindebeitragsbriefes. Was gilt es zu beachten, wie muss der Brief gestaltet sein, damit sich die Empfänger angesprochen fühlen und gerne geben? Die Handreichung steht unter www.ekmd.de/service/arbeitshilfen/ kostenfrei zur Verfügung.

www.gemeindedienst-ekm.de



www.ehrenamt-ekm.de



www.kleinkunst-ekm.de



www.erprobungsraeume-ekm.de



www.oekumene-in-der-mitte.de



www.online-glauben.de



www.ekmd.de



www.fundraising-evangelisch.de



Handreichung zum Sponsoring in der EKM

Immer wieder kommt es vor, dass Kirchengemeinden zur Finanzierung von Projekten und Maßnahmen Geld, Sach- oder Dienstleistungen von Unternehmen oder Firmen einwerben, die wiederum eine Gegenleistung – meist in Form von Werbemöglichkeiten – erhalten. Diesen Vorgang nennt man Sponsoring. Eine Handreichung sowie Muster-Sponsoring-Verträge stehen unter www.ekmd.de/service/arbeitshilfen/ kostenfrei zur Verfügung.

Signet Offene Kirchen

Der Gemeindedienst erkennt auf Antrag das Signet „Verlässlich geöffnete Kirche“ sowie „Radwegekirche“ zu.

Informationen, Anträge und weiteres Material dazu im Internet: www.gemeindedienst-ekm.de › Offene Kirchen.

Fonds zur Förderung missionarischer Projekte

Besondere missionarische Vorhaben unterschiedlicher Projektträger können durch den Fonds Unterstützung finden. Stellen Sie Ihren Antrag rechtzeitig vor dem Beginn des geplanten Projektes.

Fonds zur Förderung der Arbeit Ehrenamtlicher

Der Fonds kann Ihnen helfen, die Teilnahme von Ehrenamtlichen an Fortbildungen, Klausurtagen oder Veranstaltungen, die der Begleitung Ehrenamtlicher dienen, zu finanzieren. Außerdem können Projektförderungen gewährt werden, wenn Menschen neu für die ehrenamtliche Mitarbeit gewonnen oder neue Tätigkeitsfelder aufgebaut und beworben werden sollen.

Fonds zur Förderung von Kleinkunst in Dorfkirchen

Der Fonds will v.a. Kirchengemeinden ermutigen, in ihren Dorfkirchen Kleinkunstveranstaltungen durchzuführen. Dabei sind Einzelveranstaltungen ebenso im Blick wie Veranstaltungsreihen im ländlichen Raum.

Vergaberichtlinie und Förderanträge für alle drei Fonds finden Sie unter: www.gemeindedienst-ekm.de › Themenfelder › Fördermittel

**Es sind verschiedene Gaben;
aber es ist ein Geist.
Es sind verschiedene Ämter;
aber es ist ein HERR.**

1 Kor 12,4f.



SEITE 54–55

ANSPRECHPARTNER UND KONTAKTE

Hier finden Sie die Adressen und Rufnummern der Verantwortlichen für die Themenfelder im Gemeindedienst.

Datenschutzhinweis:

Im Zusammenhang Ihrer Anmeldung zu einer vom Gemeindedienst verantworteten Veranstaltung erheben wir nur die Daten, die zur Durchführung unseres Auftrags notwendig sind. Diese Daten stehen keinem anderen Zweck, ebenfalls nicht Dritten zur Verfügung.



v. l. n. r.: Ansorg · Greim · Rost · Hollstein · Neumann · Buchmann · Thumser

Leitung des Gemeindedienstes der EKM

Missionarischer Gemeindeaufbau / Evangelisation

MATTHIAS ANSORG | Pfarrer, Leiter des Gemeindedienstes der EKM

(036202) 77 17 94

matthias.ansorg@ekmd.de

Arbeitsstelle Gottesdienst

DR. MATTHIAS ROST | Pfarrer

(036202) 77 17 97

matthias.rost@ekmd.de

Gemeindeberatung / Organisationsentwicklung

Ehrenamt

CLAUDIA NEUMANN | Pfarrerin / Gemeindeberaterin

(036202) 77 17 95

claudia.neumann@ekmd.de

Landeskirchliche Großprojekte

RENÉ THUMSER | Diakon / Sozialpädagoge

(036202) 77 17 99

rene.thumser@ekmd.de

Fundraising

DIRK BUCHMANN | Fundraising-Beauftragter der EKM

(036202) 77 17 96

dirk.buchmann@ekmd.de



Wortwerkstatt

ULRIKE GREIM | Rundfunkbeauftragte der EKM

(03643) 51 80 44

ulrike.greim@ekmd.de

Kulturnetzwerk

HELMUT KRAUSS

(0157) 52 42 72 09

kleinkunst@ekmd.de

Büro und Verwaltung

STEFANIE HOLLSTEIN

(036202) 77 17 90

stefanie.hollstein@ekmd.de

ISABELL SCHMIDT

(036202) 77 17 91

isabell.schmidt@ekmd.de

GEMEINDEDIENST DER EKM

Zinzendorfplatz 3 | „Alte Apotheke“

99192 Neudietendorf

Telefon (036202) 77 17 90 · Fax (036202) 77 17 98

gemeindedienst@ekmd.de

www.gemeindedienst-ekm.de



DIE BUNDESGARTENSCHAU KOMMT 2021 NACH ERFURT!



Auf dem Petersberg im Herzen der Stadt wird der Begegnungsort der Kirchen täglich geöffnet sein. Wir laden Sie ein, den kirchlichen Auftritt auf der BUGA21 mitzugestalten. Präsentieren Sie sich als Gemeinde, kirchliche Initiative oder Einrichtung einem großen Publikum, indem Sie eine Woche oder einzelne Tage inhaltlich ausgestalten. 24 Wochen sind uns vom 23. April bis 17. Oktober 2021 in ökumenischer Zusammenarbeit dafür gegeben. Auch können Sie als ehrenamtliche/r Gästebegleiter*in mitwirken. Wir suchen dafür offene, interessierte Menschen, die Besucher begrüßen, bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen helfen sowie am Kirchenpavillon für Gespräche zur Verfügung stehen.

Informationen und Anmeldung zu den Mitwirkungsmöglichkeiten:
Marion Müller | Landeskirchenamt der EKM | (0361) 51 80 03 02
buga21@ekmd.de



EKM

Gemeindedienst der EKM

Zinzendorfplatz 3 „Alte Apotheke“
99192 Neudietendorf
Telefon: (03 62 02) 77 17 90
E-Mail: gemeindedienst@ekmd.de
Internet: gemeindedienst-ekm.de